



Geschäftsbericht 2024



IMPRESSUM

Herausgeber

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V.

Löbauer Straße 48, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 32610, Fax: 03591 326118

E-Mail: info@awo-bautzen.de

Redaktion

Petra Gude / Öffentlichkeitsarbeit

Fotos

Bilddatenbank AWO Bautzen,
Adobe Stock (Seite 2, 31, 50)

Gesamtherstellung

Spreedesign Bautzen GmbH
Edisonstraße 5, 02625 Bautzen

Umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wie zuverlässig und beständig wir an den verschiedenen Standorten mit unseren sozialen Leistungen für die Menschen da sind, zeigt sich an den Jubiläen, die wir jährlich feiern.

Im Jahr 2024 konnten unsere beiden Kindertagesstätten „Bienenhaus“ in Uhyst a.T. und „Zwergenpark“ in Rothnaußlitz ihren 70. Geburtstag feiern. In Radibor feierte die AWO-Kita „Maria Kubasch“ ihren 30. Geburtstag.

Auch wenn wir eine langjährige Kollegin und Leiterin nach 40 Berufsjahren in den Ruhestand verabschieden, so wie in der Kita „Spatzennest“ in Milkel, erinnern wir uns deutlich daran, dass Kontinuität zu unseren Stärken zählt.

Aber die Zeiten ändern sich und alles ist in Bewegung. Im wörtlichen Sinn haben wir deshalb die Sportbegeisterung in unseren Kindertagesstätten zum Programm gemacht und eine Kooperation mit dem Kreissportbund Bautzen e.V. geschlossen. So wird nicht nur die Teilnahme an der jährlichen Kita-Olympiade gefördert, sondern auch das Ablegen der Flizzy-Sportabzeichen und Zertifizierungen in immer mehr Kitas.

Auch der Blick auf gesamtgesellschaftliche Entwicklungen erfordert von der Arbeiterwohlfahrt Beweglichkeit und Engagement. Als AWO Kreisverband war uns wichtig, bei den bunten Demokratie-Aktionen in der Stadt Bautzen mitzuwirken und mit der Koordinierungs- und Fachstelle des Bundesprogramms „Partnerschaft für Demokratie“ in Bautzen in unserer Geschäftsstelle viele zivilgesellschaftliche Initiativen für Vielfalt und Mitbestimmung zu fördern, wie z.B. den Aufbau des neuen Jugendforums in unserer Stadt.

Die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Gemeinden ist nach wie vor einer der wichtigsten Bausteine unserer erfolgreichen Arbeit. Der neue AWO-Jugendtreff in Großpostwitz ist so ein Beispiel, den wir dem besonderen Einsatz des Bürgermeisters der Gemeinde danken und der mit seinen Angeboten seit April 2024 genau den Nerv der Jugendlichen aus der Region trifft.

Aber auch die kommunalen Verwaltungen müssen sparen. Da wir mit all unseren Hilfs-Angeboten, insbesondere mit unseren Beratungsangeboten und Projekten in der Kinder- und Jugendhilfe und in der



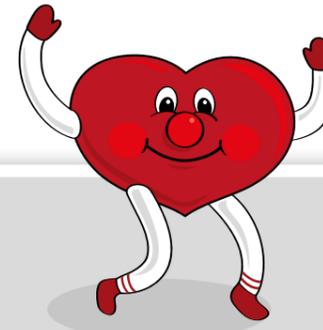
Geschäftsführerin Marina Schneider

Suchtberatung auf Mittel des Landes Sachsen und des Landkreises Bautzen angewiesen sind, spüren wir den Druck auf die öffentlichen Kassen unmittelbar. Leider steht einem steigenden Bedarf an Beratungs- und Hilfsangeboten in der Bevölkerung ein sinkendes Kontingent an finanziellen Mittel gegenüber – ein Trend, der sich seit einigen Jahren fortsetzt, so dass wir in den Kostensatzverhandlungen mit einem stetig steigenden Kostendruck konfrontiert werden. Bei einem Projekt, das uns sehr am Herzen lag, haben wir leider den Kampf verloren. Die erfolgreiche Arbeit unserer „Wegweiser“-Kolleg:innen zur Wiedereingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen wird seit Oktober 2024 vom Jobcenter nicht mehr gefördert.

Im Geschäftsbericht für das zurückliegende Jahr 2024 stellen wir Ihnen das ganze Spektrum unserer Arbeit vor und geben Ihnen Orientierung, wo Sie uns finden. Viele Informationen können Sie auf den Seiten unseres Internet-Auftritts vertiefen, auf die Sie mit den QR-Codes im Heft geleitet werden.

Ihre Marina Schneider
Geschäftsführerin

Grußwort



Vorstandsvorsitzender Jens Krauß

Die professionelle Arbeit unserer 455 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgt dafür, dass die Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Bautzen mit vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen in schwierigen Lebenssituationen präsent ist und auch in Zukunft ein bedeutender Baustein für die soziale Versorgung in den Städten und Gemeinden bleibt.

Das verdanken wir den zuverlässigen Strukturen der Arbeiterwohlfahrt mit ihren starken Verbänden auf Landes- und Bundesebene, die unsere Stimmen und Praxiserfahrungen bündeln und gegenüber der Politik in Sachsen und in Berlin deutlich machen können. Auf alle Wohlfahrtsverbände kommen in den nächsten Jahren große Herausforderungen zu.

Die neue Bundesregierung und auch die sächsische Landesregierung unterliegen Sparzwängen und setzen Prioritäten, die etwa das Angebot in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Suchtprävention oder an Projekten zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Verhältnis zum steigenden Bedarf in der Praxis sehr wahrscheinlich spürbar reduzieren werden. Da braucht es starke Wohlfahrtsverbände, um den Schwächsten in unserer Gesellschaft eine Lobby zu geben.

Was meinen Heimatkreisverband Bautzen betrifft, bin ich dankbar, dass unsere Geschäftsführung und das erfahrene Leitungsteam diesem Trend im Jahr 2024 mit beharrlicher Verhandlungsführung in jedem einzelnen Detail und angepassten Lösungen beim Einsatz unseres qualifizierten Fachpersonals in den meisten Fällen begegnen konnte.

Diese Mischung aus politischer Einflussnahme und praktischen Entscheidungen für die Einrichtungen vor Ort ist der Grund, warum ich mich auch in anstrengenden Zeiten voller Herzblut ehrenamtlich im Vorstand des AWO Kreisverbandes Bautzen e.V. und seit März 2025 auch als Landesvorsitzender der AWO Sachsen engagiere.

Auch meine ehrenamtlichen Vorstandskolleginnen und -kollegen habe ich gefragt, was sie für ihr ehrenamtliches Engagement motiviert. Die spannenden Antworten finden Sie auf der übernächsten Seite.

Jens Krauß
Vorstandsvorsitzender



10



12



28



48



48



12



12



12



39

Inhaltsverzeichnis

04 | Editorial

05 | **Grußwort**
unseres Vorstandsvorsitzenden

08 | **Was kann ich bewegen
in bewegten Zeiten?**
Unsere Vorstandsmitglieder verraten,
was sie antreibt.

10 | **Das Jahr 2024 im Überblick**
Ein Rückblick auf 12 ereignisreiche Monate

12 | **Höhepunkte 2024**
Wir fassen die schönsten Ereignisse des
Jahres zusammen.

28 | **Bauprojekt des Jahres**
Unser Großprojekt 2024/2025:
barrierefrei und nachhaltig

30 | **Die AWO – ein attraktiver
Arbeitgeber**
Was bieten wir unseren Mitarbeitenden?

32 | **Unsere Angebote und
Einrichtungen im Überblick**

48 | **Ehrenamtliches Engagement
in den AWO-Ortsvereinen**
Erfahren Sie mehr über die Arbeit unserer
Ortsvereine Bautzen und Bischofswerda.

Was kann ich bewegen in bewegten Zeiten?

Unsere ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder setzen sich in ihrer Freizeit für die Sache der Arbeiterwohlfahrt ein. Hier verraten sie uns, was sie antreibt.



Anja Hennersdorf

Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil die soziale Arbeit bei der AWO von Respekt, Toleranz, Empathie und Solidarität geprägt ist und ich gern Teil einer Organisation bin, die wie eine große Familie ist, die Menschen unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Hagen Ebert

Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil soziale Arbeit gerade heute von großer Bedeutung ist. Dafür kann ich hier meinen Beitrag leisten.

Giso Müller



Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil ich damit die Welt ein kleines Stück besser mache :-)

Ilko Keßler



Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil unsere Arbeit für die Menschen ist. Wir arbeiten für eine Zukunft, die alle einschließt. Wir sind da, wo ein Herz gebraucht wird.



Felizitas Valentin

Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil ich mich für soziale Integration, Demokratie und Vielfalt einsetzen möchte und um anderen Menschen zu helfen. Gemeinsam kann man etwas bewegen, das einem wichtig ist.



Petra Jantke

Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil unsere demokratischen Errungenschaften nicht selbstverständlich sind und es deshalb wichtig ist, Position zu beziehen und Engagement zu zeigen. Nur durch Zusammenhalt und mit einer optimistischen und positiven Einstellung können die täglich anstehenden Herausforderungen angegangen und gemeistert werden.

Marko Kuring



Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil auf allen Ebenen Solidarität gelebt wird, insbesondere an der Basis.

Birgit Schütze



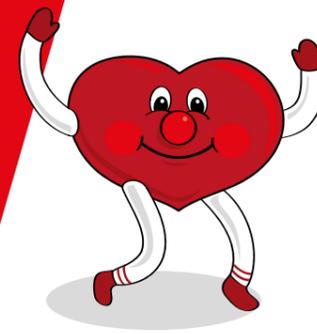
Ich engagiere mich ehrenamtlich im AWO-Vorstand,

weil ich helfen möchte, demokratische Werte zu stärken und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu fördern. Grundlage ist dabei das Leitbild der AWO, das auf Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit basiert.



Porträts: AWO Bautzen

Das Jahr 2024 im Überblick



JANUAR
 → AWO Bautzen setzt Zeichen gegen Rassismus – Veranstaltungen des Bündnisses für Demokratie in Bautzen

MÄRZ
 → AWO-Erziehungsberatung erhält Förderung aus dem 11. Stiftungspreis der Town & Country-Stiftung

MAI
 → AWO mit Kita „Bimmelbahn“ beim Tag der Vereine
 → Kinderfestwoche in der Hummelburg
 → Kinderfest im Haus am Wald in Sohland

JULI
 → AWO-Hort – Fußballturnier

SEPTEMBER
 → Kita „Maria Kubasch“ feiert 30 Jahre AWO-Kita Radibor
 → AWO-Stand und Tänze beim „Fest der Begegnung“ zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2024
 → AWO Ortsverein Bischofswerda und Seniorengerechtes Wohnen beim Fest der offenen Hinterhöfe

NOVEMBER
 → Workshop „Kinderschutz“ für Fachkräfte im neu eröffneten Konferenzraum
 → AWO Ortsverein Bischofswerda sammelt 100 Päckchen für die Ukraine

FEBRUAR
 → AWO Herz-Treff erhält Lions-Spende

APRIL
 → Kita „Waldidylle“ beim Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb
 → AWO unterstützt Kultur-Reihe „Happy Monday“
 → Kita Pumuckl ist sportlichste Kita im Landkreis Bautzen

JUNI
 → AWO eröffnet Jugendtreff in Großpostwitz
 → AWO beim Firmenlauf Bautzen

AUGUST
 → Erste Zero-Zone-Party der Suchtkrankenhilfe
 → Kita Hummelburg gewinnt Preis der PS Sparkassenlotterie für den neuen Beobachtungsgarten
 → Ehrung in der Kita „Spatzennest“ für die langjährige Leiterin Ramona Schmidt
 → Großer Wandertag des AWO Ortsvereins Bautzen

OKTOBER
 → Kita „Bienenhaus“ feiert 70 Jahre Kita in Uhyst a.T.
 → 70 Jahre Kita „Zwergenpark“ in Rothnaußlitz
 → AWO Mitarbeiter-Stammtisch #2024

DEZEMBER
 → Viele Feste im Advent



Höhepunkte 2024

Der Kreisverband Bautzen und seine Ortsvereine sind voller Leben und Aktivität. Die schönsten und bedeutendsten Ereignisse feiern wir auf den folgenden Seiten als „Höhepunkte des Jahres 2024“.

JANUAR

Viel Bunt auf Bautzens Straßen – Auftakt zu den Veranstaltungen für Menschlichkeit und Demokratie

Geschätzt 1.500 Menschen zeigten am 27. Januar 2024 aus aktuellem Anlass Flagge und Gesicht bei der Demonstration unter dem Motto „**Gemeinsam gegen Rechtsextremismus – Gemeinsam für Menschlichkeit und Demokratie**“ auf dem Bautzener Hauptmarkt, zu der ein breites Bündnis aus Vereinen, Gewerkschaften, Initiativen, Institutionen und Stadträten rund um den Trägerverbund Bautzen (tvBUNT) aufgerufen hatte. Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e.V. zählte zu den Unterstützern der Demonstrationen im Frühjahr 2024, an denen sich neben der Geschäftsführung auch Kolleginnen und Kollegen aus Kindertagesstätten, Erziehungsberatungsstellen und anderen Bereichen beteiligten. Dabei wurden kreative selbst gestaltete Plakate mit klaren Botschaften gezeigt. Das aktuelle Motiv der bundesweiten AWO-Kampagne 2024 **DEMOKRATIE.MACHT.ZUKUNFT** hätte dabei aktueller nicht sein können. So zeigten einzelne AWO-Kolleginnen ganz persönlich, warum sie gegen Rassismus sind. Und über allem die bunte AWO-Fahne für Vielfalt und Menschenrechte.



Demokratie-Demo in Bautzen



»Diese Demonstration war der Auftakt einer ganzen Reihe von Gelegenheiten, im Jahr 2024 in Bautzen für Demokratie und Mitmenschlichkeit auf die Straße zu gehen.«

FEBRUAR

Lions-Spende für den AWO Herz-Treff

Neue Stühle für den Herz-Treff – diesen Wunsch konnten sich die ehrenamtlichen Helfer:innen und die Gäste der **AWO-Begegnungsstätte im Bautzener Gesundbrunnen** endlich erfüllen. Unter dem Motto „Ehrenamtliche helfen Ehrenamtlichen“ spendete der Lions-Club Bautzen unserem beliebten Seniorentreff 3.500 Euro bei der feierlichen Gala-Veranstaltung im Januar 2024.

Ulrike Biebrach aus dem Vorstand des AWO-Ortsvereins Bautzen nahm den Scheck stellvertretend für das Team des AWO Herz-Treffs entgegen und berichtete, dass im Herz-Treff pro Monat rund 20 Veranstaltungen organisiert werden, darunter



Lions-Spende an Ulrike Biebrach

Kegeln, Gymnastik und jahreszeitliche Feste. Als kleines Dankeschön überreichte sie dem Lions-Club eine Arbeit aus dem Malzirkel.

MÄRZ

1.111 Euro für die Trennungs- und Scheidungskinder-Gruppe

Jedes dritte Kind ist von Trennung und Scheidung betroffen. Um diese schwierige Situation zu bewältigen, bietet der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e.V. an den **Standorten Bischofswerda und Kamenz** mit einer Trennungs- und Scheidungskindergruppe Hilfe an. Das Gruppenprogramm will fehlende Informationen liefern sowie falsche Vorstellungen korrigieren, um dadurch eine realistischere Sicht der Kinder auf ihre eigene Situation zu fördern. So wird das Selbstwertgefühl gestärkt und die Kinder können ihre Wünsche neu sortieren und bewerten.

Für diesen Einsatz wurden wir im Rahmen des **11. Town & Country Stiftungspreises** ausgezeichnet. Das Preisgeld in Höhe von 1.111 Euro wird für neue methodische Materialien, Vesper-Einheiten und eine Kamera für Filmaufzeichnungen verwendet. Stellvertretend für die Stiftung übergab Stiftungsbotschafter Sven Kunath, Geschäftsführer der Kunath Immobilien und Bauträger GmbH in Großharthau, die Urkunde und lobte das Engagement der Verantwortlichen.

Die AWO Mitarbeiter:innen freuen sich sehr über die Zuwendung:

»Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht – danke, dass wir dabei unterstützt werden«

sagte Judith Beuchelt, Pädagogische Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe der Arbeiterwohlfahrt Bautzen, bei der Scheck-Übergabe.



Scheckübergabe der Town&Country-Stiftung



APRIL

Ein Kindergarten mit Kinder-Garten-Preis

Am 16. April 2024 wurde die **AWO Kita „Waldidylle“** in Halbendorf/Spree bei der Preisverleihung zum **8. Sächsischen Kinder-Garten Wettbewerb** im Kultusministerium Dresden für ihre Ideen und Umsetzungen erneut ausgezeichnet. Unter dem Motto „Unser KinderGarten – Natur als Entwicklungsraum!“ erhielt die „Waldidylle“ auch in der 2. Stufe eine Urkunde und gehört damit zu den schönsten Naturkitas in Sachsen. Mit dem Preisgeld von 1.000 Euro konnte der Garten weiter nach den Wünschen der Kinder umgestaltet werden.



Die Fachjury des Wettbewerbes war beeindruckt, wie sich der Garten in den letzten Jahren verwandelt hat. Aus einem tristen Spielplatz wurde ein echter Naturspielplatz, in dem sich die Kinder fühlen wie bei Pippi Langstrumpf oder bei den Kindern aus Bullerbü. Es gibt viele Ecken zum Verstecken, ein Weiden-Tipi, die beliebte Matschküche, eine Villa Kunterbunt und ein echtes Piratenschiff, das auf den Namen „Hoppetosse“ getauft wurde. Natürlich auch Schaukeln und andere Elemente wie Steine, Benjeshecke, Beerensträucher, einen Gemüsegarten und Staudenbeete. Damit nahm die Kita „Waldidylle“ im Jahr 2024 auch als erster Kinder-Garten am Tag der offenen Gärten teil. Aber das absolute Highlight ist die neue Hängebrücke, die zu Ostern 2024 eingeweiht wurde. Dafür bedankte sich Kita-Leiterin Bettina Reck ganz herzlich bei den Kindern, die bei jedem Bauvorhaben fleißig zu den Schippen gegriffen und das Kita-Team mit ihren Ideen inspiriert haben. Ein großer Dank ging auch an alle Eltern und an die unzähligen Sponsoren der letzten neun Jahre.



Urkunde KiGa-Preis

Arbeit für die Demokratie ...

... erfordert Zeit und Mut

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, besonders nicht in einer so bewegten Zeit wie dem Super-Wahljahr 2024.

Am 20. April 2024 trafen sich die sächsischen Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt in Dresden zur AWO Demokratiekonferenz im Rahmen ihrer Landesausschusssitzung. Nach einem Tag intensiver Arbeit beschlossen die Vertreter:innen der zwanzig Kreis- und Regionalverbände ein starkes Abschluss-Statement unter dem Titel „Nie wieder ist jetzt – AWO Sachsen bekennt sich zu Freiheit und Demokratie“.



HappyMonday – Inselglück

... kann aber auch sehr schön sein

Die AWO unterstützt in den Landkreisen und Kommunen die zivilgesellschaftlichen Kräfte, die sich in neuen Bündnissen zusammenfinden. So auch der AWO Kreisverband Bautzen.

Wir unterstützen die Demokratie-Aktion „HAPPY MONDAY BAUTZEN – WJESOLA PÓNDŽELA BUDYŠIN“, die im April 2024 mit großem Erfolg angelaufen ist und seitdem an vielen Montagen immer auf einem anderen Platz in Bautzen stattfindet. Im August wurde die Veranstaltungsreihe sogar beim bundesweiten Engagement-Wettbewerb „machen!2024“ ausgezeichnet und erhielt unter 200 prämierten Projektideen einen Hauptpreis.

»Nie wieder ist jetzt –
AWO Sachsen bekennt sich zu
Freiheit und Demokratie.«

„Pumuckl“ ist sportlichste Kita des Landkreises Bautzen

Im Jahr 2024 schloss der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e.V. eine Kooperation mit dem Kreissportbund Bautzen e.V., denn Bewegung und Sport wird in all unseren Kitas groß geschrieben.

Am 10. April ging die **Kita-Olympiade 2024** in die Endrunde. 26 der insgesamt 187 Teams, die an den regionalen Vorrunden teilgenommen hatten, kämpften um den Titel „Sportlichste Kita“. Den 1. Platz holten sich die durchtrainierten Vorschulkinder der **AWO-Kita „Pumuckl“!**

Doch von vorn. Die stolze Kita-Leiterin Angela Grellmann berichtet:

„Am 15. März starteten sieben Vorschulkinder der AWO-Kita Pumuckl in Sohland in die diesjährige Kita-Olympiade. An vielen aufregenden Stationen und in einer spannenden Abschlussstaffel konnten die Kinder ihr ganzes Können unter Beweis stellen und sich mit anderen Kindern messen. Wir sammelten so viele Punkte, dass es für den Vorrundensieg reichte und wir uns für das Finale qualifizierten.“

Am 10. April fuhren wir dann nach Hoyerswerda. Begrüßt wurden wir auch wieder von den beiden Maskottchen Oly und Pia, die uns kräftig anfeuerten. Voller Vorfreude und mit großen Erwartungen absolvierten wir die 13 Stationen. Es wurden unter anderem Hindernisse überwunden, Eier transportiert und Bälle geworfen. Nach der großen Abschlussstaffel stieg dann die Aufregung – sowohl bei den Kindern als auch bei den Erzieherinnen.

Welchen Platz haben wir belegt? Werden wir einen Pokal gewinnen? Bis zum Schluss mussten wir warten, denn wir belegten den ersten Platz und der Titel „Sportlichste Kita“ ging an uns. Jedes Kind erhielt eine Goldmedaille. Die Freude war riesig, und es sind alle sehr stolz auf uns.“

Übrigens: Die **AWO-Kita „Haus am Wald“** in Sohland belegte den 3. Platz. Und die anderen 23 Mannschaften? Landeten alle zusammen auf dem 4. Platz, darunter auch die **AWO-Kitas „Brückenmännchen“** aus Demitz-Thumitz, das **„Sonneneck“** aus Hochkirch und das **„Knirpsenland“** Bautzen, die sich auch bis zur Endrunde in Hoyerswerda qualifiziert hatten.



Kita-Olympiade: Siegerfoto „Pumuckl“

MAI

Wir waren dabei am 25. Mai

Der Samstag beim „Bautzener Frühling“ gehört traditionell den vielen engagierten Vereinen der Stadt. In diesem Jahr konnten wir uns als AWO mit einem großen Bastelstand für Kinder präsentieren.

Das eingespielte Team der Kita „Bimmelbahn“ gestaltete mit Unterstützung des Ortsvereins Bautzen einen rot-weiß-bunten Stand, der schon von Weitem leuchtete und im Gewusel des Stadtfestes im versteckten Brunnenhof den jungen Familien eine Oase der Ruhe mit Zeit für's Kinderschminken und Spielen bot. Auch die Informationen über die vielen Angebote des AWO Kreisverbandes Bautzen und die kleinen Geschenke waren beliebt – besonders die Dino-Seifenblasen mit AWO-Sticker.

Das Wetter spielte mit, und so konnten die aufgebauten Spiel- und Basteltische den ganzen Tag über schön dekoriert stehenbleiben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Sarah Paul und ihr „Bimmelbahn“-Team, den fleißigen Hausmeistern für ihre Unterstützung beim Auf- und Abbau und dem AWO-Ortsverein Bautzen für die vielen Bastel- und Werbematerialien!



Die Kita „Bimmelbahn“ betreute den AWO-Stand beim Tag der Vereine 2024.



Technik, die begeistert!

Kinderfestwoche in der Hummelburg

Das Motto des diesjährigen Kinderfestes war schon kein Geheimnis mehr, als die Einladungen ausgehängt wurden.

MOTTO: FEUERWEHR prangte da in roten Lettern. Aber dass es ein so großes Projekt werden würde, wussten nur ganz wenige Eingeweihte.

Eines Tages wählte die Kita-Leiterin die 112 und setzte einen Notruf ab. Nach 8 Minuten war die Feuerwehr da. Die Kinder machten große Augen, denn so viele Feuerwehrautos hatten sie auf einen Blick noch nie gesehen. Für die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz war dieser Einsatz am Kindergarten eine wichtige Übung – heimlich geplant von Christin Schumann und Wehrleiter Jens Mickel. In den darauffolgenden Wochen kam regelmäßig Feuerwehrmann Florian vorbei.

Ein Höhepunkt war der Besuch bei der Ortsfeuerwehr Großpostwitz, wo sich Herr Jacob jede Menge Zeit für die Fragen der Kinder nahm und ihnen die beeindruckende Technik auf einem Löschfahrzeug zeigte. Herr Illgner von der Ortsfeuerwehr Cosul gab fachmännische Einblicke in seine Arbeit und die Jugendsport-



abteilung vom SV Oberland übernahm ein kleines sportliches Training mit den Kindern, denn schließlich müssen Feuerwehrleute immer fit sein.

Und dann kam das Kinderfest am 31. Mai: Das ganze Team der „Hummelburg“ hatte sich wieder sehr ins Zeug gelegt, zahlreiche Stände vorbereitet und ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Die „Dartaner“ haben einen tollen Parcours aufgebaut, die Feuerwehr kam mit ihrem Einsatzwagen, die Jugendfeuerwehr machte Löschübungen, die Sportler betreuten

die große Feuerwehr-Hüpfburg und der Männergesangsverein brachte nicht nur ein Ständchen, sondern auch eine Spende von 300 Euro mit, die er zum Fasching für die „Hummelburg“ gesammelt hatte. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Feuershow, zum Glück noch vor dem Regen – das Wetter hatte den ganzen Nachmittag gehalten.

Ein großer Dank geht noch einmal an den Elternrat für den Verkauf von Speisen und Getränken und den Erste-Hilfe-Stand, an die fleißigen Kuchenbäcker und an die Muttis, die Unmengen von Fischsemmeln zubereitet haben!

Ponyreiten und Skifahren, Fußball und „Wasser Marsch!“

Kinderfest im Haus am Wald in Sohland

31. Mai 2024: Gefühlt war ganz Sohland auf den Beinen, um den Kindern und Gästen im „Haus am Wald“ ein unvergessliches Fest zu schenken!

Das Wetter war zum Glück doch besser als vorhergesagt, und so konnte bis zum Start um 16 Uhr alles aufgebaut und zurechtgezupft werden, was ein richtig großes Kinderfest ausmacht.

Mit dem Einmarsch der Mini-Funken vom Taubenheimer Faschingsclub kam sofort die richtige Stimmung auf, und dann konnten sich die Kinder, ihre Eltern, Geschwister und Freunde an sooo vielen wunderbaren Ständen ausprobieren, dass man schon beim Aufzählen aus dem Staunen nicht mehr rauskommt:

- das Torwandschießen mit dem Fußballverein BSG Sohland-Oppach e.V.
- die Löschwand der Freiwilligen Feuerwehr Sohland
- die Ski-Matte zum Ski-Laufen für Kinder vom Skiclub Sohland e.V.
- das beliebte Kinderschminken – die 10 Minuten zum Runterkommen



- das Ponyreiten – echte Tiere!
- eine Bastelstraße – Bemalen von Gipsfiguren
- Modellieren mit Luftballons – danke an die Mutti, die diese Idee mitgebracht hat!
- das Glücksrad
- die Schatzsuche
- die Hüpfburg
- und natürlich zahlreiche Stände mit Speisen und Getränken!

Leider kam er dann doch, der starke Regen, und beendete das wunderbare Fest eine halbe Stunde eher als geplant.

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen großzügigen Geld- und Sachspenden!

JUNI

Bei jedem Wetter: Schön laufen und gewinnen!

Also das Regenwurm-Orakel wusste es von Anfang an: Die *Pumuckl* aus Cunewalde sind definitiv angetreten, um den Preis für das beste Kostüm zu verteidigen, den im Vorjahr *Die flotten Hummeln* zur AWO geholt hatten.

Obwohl die Chancen von Christin, Amelie und Julia nur 0,2 % betragen, denn der **Bautzener Firmenlauf 2024** war mit 1.500 Anmeldungen schon vor Wochen ausgebucht. Ein Blick zum Himmel sagte: In diesem Jahr ist alles anders – nicht Schwitzen, sondern Dusche von oben ist angesagt.



Aber auch wenn der Regen genau mit dem Startschuss um 18:30 Uhr einsetzte, kamen alle 56 Laufbegeisterten aus den 10 AWO-Mannschaften sicher ins Ziel. Pitschnass und glücklich - das wochenlange Training hat sich definitiv gelohnt!

Und die Hummeln?

Die flotten Hummeln aus dem Kinderhaus Großpostwitz waren natürlich wieder DER Hingucker! Nicht nur gut gelaunt und aufwändig gestylt – das 1. Team der Flotten Hummeln erlief sich in der Frauen-Wertung den 4. Platz (es war sooo knapp) und war damit schon wieder die bestplatzierte AWO-Mannschaft. Wie machen sie das bloß? Doping mit Blütenpollen?



Gute Stimmung schon beim Gruppenfoto!

Neuer AWO-Jugendtreff in Großpostwitz

Nach einer umfassenden Verschönerung öffneten sich im Juni 2024 endlich wieder die Türen des **Jugendtreffs in Großpostwitz**. In einer Kooperation mit der Gemeinde und der Mobilien Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e.V. betreibt der AWO Kreisverband Bautzen an zwei Nachmittagen pro Woche den betreuten Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, wo sie sich gemeinsam eine Auszeit vom Alltag nehmen, eigene Projekte verwirklichen oder ihre Probleme auf Augenhöhe besprechen können.

Dafür hat die AWO die erfahrene Mitarbeiterin Sylvia Weltsch gewonnen, die sich sehr darüber freut, ihr langjähriges Engagement für den Jugendtreff in Großpostwitz fortsetzen zu können.

Der coole Jugendtreff ist schnell zu einem beliebten Anlaufpunkt für Schüler und Jugendliche ab der 5. Klasse geworden. Auch besondere Nachmittags-Angebote sprechen sich inzwischen schnell herum und locken oft auch neue Gesichter nach Großpostwitz.



JULI

Posen wie die Großen

Fußballturnier 2024 der AWO-Hort-Mannschaften

Mittwoch, 26. Juni 2024: Das Wetter spielt mit und die Stimmung ist wunderbar aufgekratzt – wie sich das für ein richtiges Fußballturnier gehört!

Auf dem Sportplatz in Kirschau treffen die Mannschaften der **AWO-Horte aus Weigsdorf-Köblitz, Großpostwitz und Hochkirch** ein, herzlich empfangen von den Gastgebern der „Körsegeister“ aus Kirschau.

„Die Räuber“ aus Weigsdorf-Köblitz sind angetreten, den Pokal vom letzten Jahr zu verteidigen, die Mannschaft aus der „**Hummelburg**“ strahlt voller Vorfreude und das stolze Team aus dem „**Sonneneck**“ in Hochkirch ist in seinen neuen, selbst entworfenen grünen Trikots nicht zu übersehen!

Jetzt stehen sechs Spiele an, in denen alle vier Mannschaften ihr Können auf den Platz bringen. Die Erzieher-Schiedsrichter haben gut zu tun.

Nach dem Finale zwischen den Titelverteidigern in Rot und den kreativen Hochkirchern in Grün steht die Platzierung fest:

Der Wanderpokal geht ins „Sonneneck“ nach Hochkirch, die neuen Trikots haben echt Glück gebracht!

„Die Räuber“ aus Weigsdorf-Köblitz landen auf dem zweiten Platz und die Gastgeber dürfen noch mit auf's Treppchen. Nach viel sportlichem Einsatz war für die „Hummeln“ leider nur der vierte Platz drin – aber nächstes Jahr greifen sie wieder an!



AUGUST

Beach-Party mit 0%

Erste Zero-Zone-Party der Suchtkrankenhilfe

Pünktlich um 15 Uhr war das Team der Suchtberatungsstelle vor Ort in der Ocean Beach Bar am Bautzener Stausee, um die ZeroZone vorzubereiten. Während bunte Bänder, Girlanden und goldene Luftballon-Nullen aufgehängt wurden, kamen drei junge Mädchen vorbei und fragten, wer denn 0 Jahre alt wird? Auf die Erklärung, dass hier gleich eine Party mit null Alkohol starten soll, meinte ein Mädchen mitteilend: „Oh, das wird schwer!“

Aber genau dieser Herausforderung stellte sich das Team von Jana Stahn im Rahmen der Aktionswoche Alkohol und konnte zusammen mit DJ JayTe rund 50 Gäste zur **ZeroZone an der Ocean Beach Bar** begrüßen.



Das Team der ZeroZone genießt die Stimmung am Stausee.

Winni und der Hummel-Garten

Im Kinderhaus „Hummelburg“ in Großpostwitz steckt die Liebe zur Natur nicht nur im Namen. Aber weil eine Wildblumenwiese, Gemüsebeete, Apfelbäume und Weiden-Tipis schon da sind, hat sich die Kita-Leiterin Christin Schumann kurzerhand um das nächste Projekt bemüht.

Der Blick auf das gegenüberliegende verwilderte Gartengrundstück brachte sie und ihr Team auf eine Idee. Warum nicht einen „Beobachtungsgarten“ für die Kinder anlegen? Wenn es einige fleißige Hände gäbe, die den Garten pflegen, und dann noch das nötige Startkapital ...

Der Antrag im Projekt „Schulgärten“ hat die Jury der PS-Lotterie überzeugt, und so zählt die „Hummelburg“ mit 5.000 Euro zu den glücklichen Preisträgern. Bei der symbolischen Scheckübergabe für insgesamt knapp 20.000 Euro trafen sich alle sieben Preisträgerinnen mit den Vertretern der Sparkasse und Glückspilz Winni im Kinderhaus „Hummelburg“ – sehr zur Freude der kleinen Gärtnerinnen von morgen.



Willkommener Gast im Kinderhaus „Hummelburg“: Glückspilz Winni

Ablösung im Spatzennest

Ramona Schmidt übergab die Leitung im „Spatzennest“ an ihre Nachfolgerin

Egal, was kam – große Bauarbeiten im Krippenbereich, große Pandemie, große Veränderungen. Eine blieb ruhig und bewahrte den Überblick: die freundliche, kompetente Kita-Leiterin Ramona Schmidt. Sie wusste in vierzig Berufsjahren immer, was zu tun ist und hatte für Kinder, Eltern und Kolleginnen stets ein offenes Ohr. Ein wichtiges Leitmotiv war ihr der Zusammenhalt, das galt für die Arbeit mit den Kindern und natürlich auch im Kita-Team.

Eine Pädagogin und Leiterin mit Herz und Seele, die den Katzensprung zwischen ihrer Wohnung in Milkel und „ihrem“ Kindergarten ganz selbstverständlich sprang, egal, wie spät oder früh es war.

Im August 2024 wurde es dann doch etwas aufregend: Frau Schmidt feierte Abschied in den Ruhestand und übergab die Leitung an ihre Kollegin Diana Kloß.



Wir wünschen Ramona Schmidt nach so vielen mühevollen und überaus erfolgreichen Jahren alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und eine ganz aktive, glückliche Zeit!

Und in Sichtweite bleibt sie ja bestimmt ...



Gruppenfoto am Kälberstein.

Sommer, Sonne, Höhenluft

Am 10. August 2024 wurde unser AWO Ortsverein Bautzen zum Wander-Verein

205 Meter rauf vom Tal auf den Gipfel, zum höchsten Aussichtspunkt der Kälbersteine, diesen großen Überbleibseln aus der letzten Eiszeit am westlichen Ausläufer der Bieleboh-Kette, mit steilen Hängen und imposanten Ausblicken in die Landschaft, und das bei dreißig Grad und strahlendem Sonnenschein. Fast ein kleiner Urlaub!

Eingerahmt von Tilmann Schwenke, dem äußerst kundigen Wanderführer im AWO-Shirt, und seiner wanderbegeisterten Frau, die die Gruppe zusammenhielten und dafür sorgten, dass niemand auf der Strecke blieb, ging es in drei Stunden vom Treffpunkt in Sohland



auf dem Oberlausitzer Ringweg ganz nach oben und zurück über die Waldbühne in die Gastwirtschaft am Stausee. Ein bisschen anstrengend, extrem unterhaltsam und sehr sehr schön!

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr hat das Vorstandsteam für die zweite Auflage einen schönen Samstag im August und eine familienfreundliche Strecke ausgesucht, um den **Mitgliedern des Ortsvereins** ein weiteres Stück unserer landschaftlich reizvollen Heimat näherzubringen und neue Gelegenheiten zum lockeren Austausch zu bieten.

So kam eine herrlich bunt gemischte Wandertruppe mit vielen jungen Familien zusammen, was Angela Grellmann, die Vorsitzende des Ortsvereins Bautzen, besonders gefreut hat. Beim anschließenden gemeinsamen Wanderschmaus mit Erfrischungsgetränk am Sohländer Stausee waren sich alle einig, dass sie sich schon auf das nächste Jahr freuen.

SEPTEMBER

Kita „Maria Kubasch“ feiert
30 Jahre AWO-Kita Radibor

Seit 1994 gehört der **Kindergarten in Radibor** zum AWO Kreisverband Bautzen, ein rundes Jubiläum und ein Grund zum Feiern!

Am 13. September 2024 stieg die Party im Hort der Grundschule, und weil das die angemessene Schlechtwetter-Variante war, musste in den zwei Tagen zuvor noch fleißig umgeplant werden.

Die drei Mamas aus dem Elternbeirat und der Kita-Leiter Frank Schneider hatten entschieden, dass die Erzieherinnen stressfrei mitfeiern sollten, und so übernahm der Elternbeirat mit ein paar anderen engagierten Eltern die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und einzelne Spiel-Stationen wie das Glücksrad und die Bastelstraße. Zwei professionelle „Schminkmädels“ und ein Clown mit Luftballons sorgten zusätzlich für Feierlaune. Plötzlich duftete es auch noch lecker nach Bratwurst und Pommes, die am späteren Nachmittag aus einem Imbisswagen angeboten wurden.

Natürlich kamen auch die Kinder mit ihren Erzieherinnen nicht unvorbereitet zur 30-Jahr-Feier: Von Krippe bis Hort eröffneten sie den Nachmittag mit einem bunten Programm.



Unter den über 100 Gästen waren auch Frau Madeleine Rentsch, die Bürgermeisterin der Gemeinde Radibor, die Direktorin der Grundschule Radibor, Frau Angela Rentsch, und natürlich die Geschäftsführung des AWO Kreisverbandes Bautzen mit Fachbereichsleiterin Annett Fahland.

Ein großer Dank geht an alle fleißigen Hände – für die Spontaneität bei der Vorbereitung, den wunderschönen Nachmittag und sogar für die Hilfe beim Aufräumen danach!

Hinterhof-Café für einen Nachmittag



Einmal im Jahr wird der AWO-Hinterhof am Neumarkt in Bischofswerda zur spätsommerlichen Oase.

Der Tag der offenen Hinterhöfe ist immer ein Höhepunkt im Jahreskreis des **AWO Ortsvereins Bischofswerda und der AWO-Seniorenwohnanlage am Neumarkt 12**. Und so wurde am 8. September 2024 wieder mit viel Engagement ein wunderbares Szenario aufgebaut, das

bei schönstem Sommerwetter am Nachmittag viele Besucher anlockte.

In der Begegnungsstätte des Seniorengerechten Wohnens wurde ein kleines Hinterhof-Café eingerichtet, mit herrlichen Kuchen und Fettschnittchen, Kaffee und Getränken, zubereitet und gespendet von den Mitgliedern des Ortsvereins.

Vor dem Eingang lockte die bunte AWO-Hüpfburg die Kinder schon von Weitem an, und auf dem Hof gab es Popcorn für alle, Schminken für die Kids und im Durchgang sogar eine kleine Bücherbörse auf Spendenbasis. Die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstands rund um die Vorsitzende Bettina Kling hat sich wieder einmal gelohnt!

Die Gäste waren begeistert über das Ambiente, lobten den leckeren Kuchen, verweilten gern bei netten Gesprächen und sahen sich um.

Sogar eine freie Wohnung konnte besichtigt werden. Marlene Worm vom Seniorengerechten Wohnen hatte auch, wie erhofft, alle Hände voll zu tun. Sie war ständig im Gespräch mit interessierten Besuchern und konnte mit ihnen auf Besichtigungstour durch die tolle freie Wohnung gehen.

Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für dieses schöne Fest!

Ein Fest der Begegnungen!

Die **15. Interkulturelle Woche** begann am 21. September 2024 mit einem bunten Fest der Begegnung in Bautzen. Die AWO feierte mit.

Für die Kinder der Eltern, die sich schon seit einem halben Jahr im interkulturellen Eltern-Café der **AWO-Kita Knirpsenland** trafen, war es ein aufregender Tag. In festlichen Kleidern wuselten sie mit ihren Müttern und Vätern rund um den Stand des syrischen Frauenvereins NISSAA e.V., wo feinste arabische Köstlichkeiten angeboten wurden.

Aber die Hauptattraktion war der AWO-Stand nebenan. Dort konnten sie sich passend zur festlichen Stimmung schminken lassen, dass es nur so glitzerte.

Und weil sich schon ab 15 Uhr lange Warteschlangen bei den beiden „Make Up-Künstlerinnen“ bildeten, war es ein Glück, dass das Kita-Team um Marcel Makswit eine große Tüte Luftballons und einen Mal-Tisch mitgebracht hatte, mit dem sich die Wartezeit vorzüglich überbrücken ließ.

Nach den bewegenden Eröffnungsreden, mit denen die Ausländer- und Integrationsbeauftragte a.D. des Landkreises Bautzen, Anna Pietak-Malinowska, und der Oberbürgermeister Karsten Vogt, die Ehrengäste aus der Kommunal- und Landespolitik sowie das Organisationsteam mit vielen anderen Mitwirkenden ein klares Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und Vielfalt in unserer Stadt Bautzen gesetzt haben, begann auf dem Platz zwischen den Ständen ein buntes, mitreißendes Kulturprogramm, das bis zum Abend lief und gar nicht zu Ende gehen wollte, so schön war es.

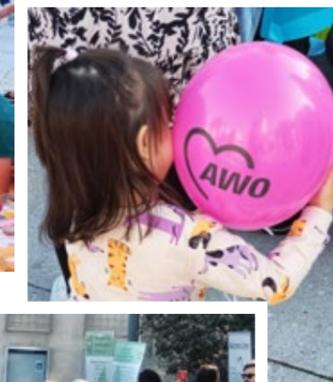
Hamida Taamiri begrüßte die Gäste in syrischer und deutscher Sprache und stellte ihre Projektarbeit als Kultur-Dolmetscherin in der Kita Knirpsenland im Gesundbrunnen vor:

»Wir wollen Frauen und ihre Familien in ihrem Alltag unterstützen, ihnen bei der Integration in die Gesellschaft helfen und ihre Rechte und Fähigkeiten stärken. Wir wollen ihnen Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen geben. Das kann ich als Kultur-Dolmetscherin gut verbinden, denn Austausch, Vernetzung und Unterstützung ist für die arabische Community sehr wichtig.«

Während der ausgelassenen Auftritte der polnischen Gruppe Rosmaryn und der Kindertanzgruppe des Sorbischen Nationalensembles wurden die Jüngsten in ihren bunten Spitzenkleidchen immer aufgeregter, aber



Kinderschminken am AWO-Stand der Kita Knirpsenland



Tanzen verbindet!



dann ging es endlich los: Mit zwei clever ausgewählten deutschsprachigen Liedern über die Vielfalt der Menschen und die Freude am orientalischen Tanz tanzten sich die Kindergarten-Kinder und ihre Geschwister strahlend in die Herzen des Publikums!

Fazit: Das AWO-Rot war eine schöne Bereicherung neben den bunten Ständen beim Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche 2024.

OKTOBER**Mit Blaulicht und Eisenbahn zum 70.****Kita „Bienenhaus“ feiert 70 Jahre Kita in Uhyst a.T.**

Diese letzte Augustwoche werden sie im Bienenhaus nicht so schnell vergessen!

Kita-Leiterin Anne-Katrin Mosch hatte mit ihrem Team fünf Tage voller Überraschungen und Höhepunkte organisiert, und sogar für die August-Hitze gab es einen Plan B. Die Mühe war es wert, denn schließlich feiert man nur einmal seinen 70. Geburtstag:

Seit 1954 gibt es in Uhyst am Taucher einen Kindergarten. Die Woche begann mit einem Spielzeug-Tag, an dem die Kinder alles mitbringen konnten, was mindestens 2 Räder hat: Laufräder, Roller, Bagger, Lastwagen ...

Am Dienstag wurden die Fahrzeuge größer, viel größer: Am Blaulicht-Tag stand plötzlich die Freiwillige Feuerwehr Uhyst a.T. mit zwei Löschfahrzeugen vor dem Tor, und auch das Präventionsteam der Polizei Bischofswerda reiste standesgemäß mit dem Blaulicht-Auto an. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen und das dankbarste Publikum, was man sich nur wünschen konnte.

Am Mittwoch wurde es dann offiziell und feierlich: Ältere Erzieherinnen freuten sich über das Wiedersehen beim Ehemaligen-Treffen und schwelgten in Erinnerungen, der Bürgermeister der Gemeinde Burkau, Sebastian Hein, kam zum Gratulieren, und auch die Geschäftsführung des AWO Kreisverbandes, Marina Schneider und Holm Natschke sowie die Fachbereichsleiterin Annett



Fahland, blickten stolz auf fast dreißig Jahre als AWO-Kita zurück, in der Haus, Hof und Kita-Konzept immer auf der Höhe der Zeit geblieben und für die Zukunft gut gerüstet sind.

Am nächsten Tag gab es statt Wald bei der Hitze „nur“ eine Schnitzeljagd, natürlich mit extra-schönem Schatz, und dann wurde noch ein großes Sommerfest gefeiert, bei dem sich die rund 80 Kinder mit ihren Eltern nach Lust und Laune amüsieren konnten: es durfte gespielt, geschminkt, lustig fotografiert, genascht, geschlemmt und sogar Eisenbahn gefahren werden.

Damit endete eine Festwoche, auf die das Kita-Team stolz sein kann!

Danke an alle Fleißigen und Kreativen, die dabei mitgeholfen haben!

Ein Zwergenbild für den Zwergenpark**70 Jahre Kita „Zwergenpark“ in Rothnaußlitz**

„Ohne Fingerabdruck kommt hier keiner raus!“ Dieser Spruch wie aus einem Lieblingswitz der Kinder, die zusammen mit alten und neuen Liedern aufgeführt wurden, bezog sich ganz sicher nicht auf die wunderschöne Überraschungstorte, die Kollegin Luisa Michalick aus dem AWO-Hort mitgebracht hatte, sondern auf das süße Erinnerungsbild mit dem Zwergenkind, auf dem alle Gäste einen Fingerabdruck in ihrer Lieblingsfarbe machen durften.

Zur 70-Jahr-Feier der Kita „Zwergenpark“ im Oktober begrüßten Leiterin Sophie Buder und ihr Team zahlreiche Gäste und ehemalige Kindergartenkinder, die sich über die alten Fotos freuten und darüber bei selbstgebackenem Kuchen und leckerer Pizza ganz angeregt ins Gespräch über vergangene Zeiten kamen.

Für die heutigen Kinder hatte das Kita-Team viele Spiele und besondere Aktionen organisiert: Mit Entenfischen und XXL-Seifenblasen zum Ausprobieren, einem Teddy-Brum-Theather mit Popcorn, Kinderschminken und leuchtenden Tattoos wurde es ein sehr abwechslungsreicher, großer Tag. Und schöne Geschenke für die kleinen Zwerge gab es natürlich auch.



Eine Geburtstagstorte darf natürlich nicht fehlen.

**AWO Mitarbeiter-Stammtisch #2024**

Da staunten die Kolleginnen und Kollegen aus den Kindertagesstätten, der Familienhilfe, aus der Verwaltung und den anderen Bereichen unseres Kreisverbandes aber sehr, vor allem jene, die die Räume der Suchtberatungsstelle hinter der grauen Tür im Erdgeschoß der Löbauer 48 noch nie von innen gesehen hatten.

Gleich im Foyer wurden sie von den Mitarbeiterinnen der Suchtberatung mit einer farbenfrohen Kollektion alkoholfreier Mixgetränke empfangen. Wenig später durften sie die individuell eingerichteten, einladenden Büro- und Beratungsräume besichtigen und alle, aber auch wirklich alle Fragen stellen. Und davon gibt es beim Spezialthema dieses wichtigen, und im Landkreis Bautzen sogar exklusiven Beratungsbereiches unseres Kreisverbandes viele – persönliche Fragen und berufliche.

Das weiß das erfahrene und gut eingespielte Team rund um Jana Stahn natürlich und so war es eine sehr gute Idee, diesen ersten Mitarbeiter-Stammtisch nach der Corona-Zeit mit einer Präsentation ihres umfangreichen Aufgabengebietes zu beginnen.

Das Ziel der **AWO-Mitarbeiter-Stammtische**, die im Jahr 2019 ins Leben gerufen wurden, ist ein Austausch zwischen Kolleg:innen in einer lockeren, gemütlichen Atmosphäre.



Für die rund zwanzig Gäste, die der Einladung der Geschäftsführung, Marina Schneider und Holm Natschke, und von Marie Heinze aus dem Personalteam an diesem Dienstagabend gefolgt waren, ging dieser Plan voll und ganz auf.

Sie durften wortwörtlich hinter die Türen eines anderen Fachbereiches blicken, lernten neue Kolleg:innen kennen oder trafen altbekannte endlich mal zu einem entspannten Gespräch wieder, und das alles bei einem köstlichen kleinen vegetarischen Buffett vom „Grün-schnabel“, auch das für einige eine ganz neue Erfahrung.

Vielen Dank an die Kolleginnen der Suchtberatungsstelle, dass sie uns ihre Türen geöffnet und mit viel Liebe zum Detail einen so schönen Mitarbeiter-Stammtisch bereitet haben!

Fortsetzung folgt im Sommer 2025!

**NOVEMBER****Kinderschutz im Fokus****AWO-Workshop für die pädagogischen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe am 25. November 2024**

Das neu ausgebaute Dachgeschoss in der Löbauer Straße 50 bot den passenden Rückzugsort für den Workshop zu einem sensiblen Thema.

Unter dem Motto „**Wissen stärkt Handlungssicherheit**“ luden Nora Lehning, Koordinatorin des regionalen

Netzwerkes für präventiven Kinderschutz, und Judith Beuchelt, Pädagogische Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe im **AWO Kreisverband Bautzen**, zu einem internen Workshop ein, der die Herangehensweise in Kinderschutzverfahren mit theoretischen und praktischen Impulsen aufgriff.

Die Veranstaltung zielte darauf ab, das Wissen unserer Fachkräfte aufzufrischen und sie für ihre tägliche Arbeit handlungssicher zu machen.



In ruhiger und angenehmer Atmosphäre standen folgende Schwerpunkte im Mittelpunkt:

- » **Eine kompakte Einführung** zu theoretischen und gesetzlichen Grundlagen im Kinderschutz.
- » **Der Handlungsleitfaden in Kinderschutzfällen:** Die schrittweise Vorgehensweise in einem Verdachtsfall, um Kinder wirksam zu schützen.
- » **Der sichere Umgang mit Formularen:** Welche Dokumente sind unter Berücksichtigung des Handlungsleitfadens zu benutzen?
- » **Praktischer Teil:** In Kleingruppen das vorhandene Wissen mit Hilfe eines Fallbeispiels erproben.

Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Theorie, Praxis und persönlichem Austausch leistete diese Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendhilfe der Arbeiterwohlfahrt.

100 Weihnachtspäckchen für die Ukraine

Weihnachten ist genau die richtige Zeit, an andere Menschen zu denken und Freude zu verschenken.

Und so traf der **AWO-Aufruf um Weihnachtspäckchen für ukrainische Kinder**, die inzwischen seit mehr als 1.000 Tagen im Krieg lebten und sich mit ihren Müttern und Familien ein halbwegs normales Leben wünschen, im Ortsverein Bischofswerda auf offene Herzen und Ohren.

Die Körbe waren schnell gefüllt. Innerhalb weniger Tage sammelten die **Kitas Bienenhaus in Uhyst und Zwergenland in Schmölln-Putzkau, der Hort Ameisenhaufen in Bischofswerda und zahlreiche**



Mitglieder des Ortsvereins mehr als 100 liebevoll befüllte und verpackte Päckchen!

Organisiert wurde diese logistische Meisterleistung von Bettina Kling, der Vorsitzenden des Ortsvereins, gemeinsam mit Vorstandskollegin Anne Kaiser, die im Hort Ameisenhaufen kurzerhand den zentralen Sammelstützpunkt errichtete.

Am 28. November konnten die Weihnachtspäckchen an Ilko Kessler vom Landesverband übergeben werden, der sie zu den Freiwilligen vom STÜTZPUNKT UKRAINE brachte, die die Geschenke kurz vor Weihnachten an Kinder in ukrainischen Einrichtungen verteilen. Der AWO Landesverband Sachsen begleitete diese Übergaben vor Ort.

Ein großes DANKE SCHÖN an den AWO Ortsverein Bischofswerda und alle beteiligten Eltern!



DEZEMBER

Advent bei den Waldbimmelbienenküken-schiffchen

Für unsere Kindertagesstätten sind die letzten Wochen des Jahres eine festliche Zeit

Schon im November, als die Tage kürzer wurden, feierten die Kinder mit ihren Familien und Erzieherinnen in der **Kita „Weberschiffchen“** ein buntes Lichterfest mit fast 100 Gästen. Die selbst gebastelten Laternen hüllten den Garten der Kita in ein geheimnisvolles Leuchten.

Auch im **„Kükenhaus“ Burkau** wurde im November schon fleißig an Windlichtern gebastelt. Die putzte sich nämlich für den großen Laternenumzug heraus, der am 15. November mit Kinderliedern und einem kleinen Imbiss mit „Laternenbrunnen“ eingeleitet wurde und schließlich mit Musik und Lampions fröhlich durchs Dorf zog. Damit niemand vom Weg abkam, erleuchtete sogar die Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Blaulicht die Szene. Oh – da wären wir auch gern dabei gewesen!

Währenddessen in der **Kita „Bienenhaus“ in Uhyst am Taucher:**

Hier wurden derweil kreative Ideen für den Weihnachtsbaum auf dem Wenzelsmarkt umgesetzt, denn die Kinder folgten dem Aufruf der Stadtverwaltung und bastelten alle zusammen „Märchenhafte Dekoration für den schönsten Weihnachtsbaum“.

Es hat sich gelohnt: einige Arbeiten haben es bis ins Fenster des Bautzener Rathauses geschafft.

Und dann kam auch schon der Nikolaus: Am 6. Dezember schickte er eine fantastisch geschmückte Weihnachtskutsche zur **Kita „Waldidylle“ nach Halbendorf/Spree** und lud die Kinder zu einer Waldweihnacht wie im Märchen ein. Es ging durch den Wald in die Heide. Nach einer Pause mit der Geschichte vom Nikolaus durfte zur Erwärmung ausgelassen getanzt werden. Dann war es Zeit, auch an die Tiere zu denken: mit Stöckchen wurde ein Nikolausstiefel gelegt und mit Futter gefüllt. Im Kindergarten zurück, durften die Kinder noch ausgiebig auf den starken Ponys reiten.

Und weil der Nikolaus bekanntlich nicht an mehreren Orten gleichzeitig sein kann, hatte sich das Team einer Bautzener Kita in weiser Voraussicht etwas ganz anderes ausgedacht:

Am 6. Dezember gab es den ersten **„Weihnachtsmarkt in der Bimmelbahn“**.

Pünktlich nachmittags um drei eröffneten die Bimmelbahn-Kinder mit einem kleinen Programm. Eine schöne Überraschung war die musikalische Unterstützung durch die 13 Akkordeonspieler von der Musikschule Fröhlich.



Oben: Im „Bienenhaus“ wird fleißig für den Weihnachtsbaum gebastelt.

Rechts oben: Zur Waldweihnacht gehört natürlich eine standesgemäße Kutsche mit „Rentieren“.

Rechts unten: Musikalischer Weihnachtsmarkt in der Kita „Bimmelbahn“.



Die Vorschulkinder hatten den festlichen Weihnachtsbaum geschmückt und im Garten leuchteten die Lichterketten zwischen Ständen mit Bratwurst, frischen Waffeln und Punsch aller Art. Im Haus gab es einen Stand mit selbst gebastelten Geschenken und eine Tombola mit Losen. Eltern, Kinder, Omas und Opas hatten viel Freude an diesem Nachmittag und konnten sich auf die Adventszeit einstimmen.

Jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Advent lädt die Freiwillige Feuerwehr Uhyst a.T. zu ihrem Weihnachtsmarkt ein und die Kinder der **Kita „Bienenhaus“** zaubern mit einem Kulturprogramm einen festlichen Rahmen. Nach vielen Proben im November konnten die kleinen Bühnenkünstler den Tag der Aufführung kaum erwarten. Dieses Jahr gab es neben Weihnachtsliedern auch eine Wichtelgeschichte der Mini-Bienen, dann spielten die kleinen Bienen eine rasante Schlittenfahrt der Waldtiere, es gab einen Weihnachtstanz und viel, viel Applaus.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Eltern, die Freiwilligen Feuerwehren und an alle tollen Kooperationspartner aus der Umgebung, die unsere schönen Adventsfeiern erst möglich gemacht haben!

Große Sprünge und süße Sachen

Am 25. November 2024 war es wieder so weit: Der AWO Ortsverein Bautzen lud zu seiner Weihnachtsfeier ins Kindercafé Valentin ein.

Ein exklusiver Nachmittag für „unsere Kinder“, die in der AWO Familienhilfe betreut werden.

Die etwa dreißig Kids, die mit ihren Eltern oder Betreuerinnen gekommen waren, konnten nach Herzenslust Basteln, Malen, Toben und Schlemmen. Das Team vom Kindercafé hatte alle Hände voll zu tun und sorgte aufmerksam für Nachschub an Leckereien.

Die Geschenke gab es in einer lustigen Raterunde von den beiden Ehrenwichteln Ulrike Biebrach und Christin Schumann vom Vorstand des Ortsvereins.

Glücklich und mit leuchtenden Augen gingen alle nach drei Stunden nach Hause: die Kinder hatten einen besonderen Nachmittag und die Ehrenamtlichen waren sehr dankbar, dass ihre Kinderweihnachtsfeier wieder so gut ankam!

Alle großen Kinder, die ebenfalls von der AWO Familienhilfe betreut werden, erhalten übrigens vom Ortsverein Bautzen auch eine kleine Weihnachtsbotschaft: einen Kino-Gutschein für einen unbeschwerten Abend.



Oben: Kinderweihnacht im Kindercafé Valentin.

Rechts: Eine wundervoll gedeckte Tafel im AWO-Herz-Treff

Ein Nachmittag für den inneren Weihnachtsbaum

Seniorenweihnachtsfeier im AWO-Herz-Treff

Man kann es sogar den Fotos ansehen, mit wieviel Liebe, Herzblut und Stolz das ehrenamtliche Team unseres AWO-Herz-Treffs um Leiterin Kerstin Büchel diese Weihnachtsfeier vorbereitet hatte:

Eine absolut professionell gedeckte Tafel voller kleiner Überraschungen verwandelte den Raum in einen Festsaal, bereit für eine Weihnachtsfeier für die Stammgäste aus dem Bautzener Gesundbrunnen und alle „Senioras und Senioren“, die sich an diesem Dezember-Nachmittag etwas Besonderes gönnen wollten.

Ulrike Biebrach, die Beisitzerin für Senioren im Vorstand des AWO Ortsvereins Bautzen, berichtete:

„Zum Weihnachtsnachmittag wollten wir all unseren Seniorinnen und Senioren emotional einen Weihnachtsbaum schenken. Einen Baum, den wir eigentlich tief in unseren Herzen tragen und den wir an Stelle der sonst üblichen bunten Kugeln und Kerzen schmücken wollten mit Namen aller alten und einsamen Menschen hier in Bautzen. Menschen, die wir manchmal schon vergessen haben, mit denen wir aber denkwürdige und glückliche Stunden erlebten. Menschen, die immer Freunde oder bescheidene Wegbegleiter waren. Wir wollten, dass dieser Baum kräftig wächst, damit diese Namen niemals an diesem Baum in unserem Herzen verloren gehen.“

Und so freuten sie sich sehr, mehr als 60 Besucher begrüßen zu dürfen, darunter auch ihre ältesten Stammgäste wie die 95-jährige Christa.

Schon der Weihnachtsmann am Eingang öffnete die Herzen, und spätestens bei Kaffee und Kuchen, Kartoffelsalat und Würstchen, erst recht beim Gläschen Eierlikör und Sekt, war allen klar: Heute werden wir verwöhnt!



Staunen, Schlemmen und Singen

Das war der Weihnachtsausflug des Ortsvereins Bautzen: Ein dreihundert Jahre altes Schloss, ein traditioneller Weihnachtsmarkt und ein Bus voller gut gelaunter AWO-Sängerinnen und -Sänger!

Schon die Gerücheküche machte Appetit auf Łomnica, denn auf dem Weihnachtsmarkt auf Schloss Łomnica soll es wohl alljährlich die besten polnischen Piroggen geben.

Nur ein Grund, mit in den Bus zu steigen, der die Mitglieder des AWO Ortsvereins am 2. Advent von Bautzen in die kleine Gemeinde im polnischen Riesengebirge brachte.

Nicht zu viel versprochen! Es wurde ein Tag zum Stöbern und Schlemmen:

Polnische Weihnachtsspezialitäten und Glühwein, dazwischen Stände mit Weihnachtsschmuck und Handwerkskunst, dort leckere Wurst, da der Duft von geräuchertem Käse und frisch gebackenem Bauernbrot – und das alles nach einem urigen Mittagessen im „Alten Stall“ des Gutshofes von Schloss Łomnica.

Viel Gelegenheit für die ersten Weihnachtsgeschenke und ein Foto vom prächtigen Weihnachtsmann. Und was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne Musik? Die polnischen Weihnachtslieder der Blechbläser waren über dem ganzen Markt zu hören und ließen in der märchenhaften Kulisse des Gutshofes beste Weihnachtsstimmung aufkommen.



Licht in Flaschen und Stollen mit Musik!

Weihnachtliches Beisammensein im Ortsverein Bischofswerda

Auch in dieser Saison luden die Wichtel vom Ortsverein Bischofswerda im Dezember wieder zu einem weihnachtlichen Kaffeetrinken mit Musik ein, und 16 Mitglieder des Ortsvereins genossen einen unterhaltsamen Nachmittag mit handgemachter Musik und handgemachten Geschenken.

Jeder durfte sich ein geheimnisvolles Licht in der Flasche mit nach Hause nehmen – eine zauberhafte Idee von einem kreativen AWO-Heinzelmännchen.

Vielen Dank an die Organisatorinnen vom Ortsverein und aus dem Seniorengerechten Wohnen am Neumarkt.



Bauprojekt des Jahres

Unser Großprojekt 2024/2025:
barrierefrei und nachhaltig.

In der AWO Bautzen wird eigentlich immer irgendetwas um- und ausgebaut, saniert und modernisiert. Nachdem in den letzten Jahren der Fokus auf den Kindertagesstätten lag, ist das Großprojekt des Jahres 2024/2025 die energetische Modernisierung in der Bautzener Geschäftsstelle und der barrierefreie Umbau im angrenzenden Mehrzweckgebäude in der Löbauer Straße 50.

Um alle Etagen des Objektes barrierefrei erreichen zu können, wurde ein Aufzug installiert, der alle Geschosse verbindet. Mit diesem Aufzug können sowohl die Bewohner des Gebäudeteils, die im Rahmen einer ambulant betreuten Wohnform untergebracht sind, als auch Gäste und Mitarbeitende der AWO alle Geschosse barrierefrei erreichen, vom Keller bis in das 2. Obergeschoss.

In den Fluren und Verkehrswegen wurden Schwellen abgebaut und notwendige Rampen ausgebildet. Auch die Türen in allen öffentlich zugänglichen Bereichen wurden vergrößert. Dadurch sind nun alle Wohnungen, Büros und Konferenzräume barrierefrei erreichbar.

Ein weiteres bauliches Kernelement des Vorhabens war der Umbau von insgesamt zwei dauerhaften und einer Probe-Wohnung zu barriere-

Bauprojekt AWO Geschäftsstelle

Standort: Löbauer Straße 50
Bautzen

Maßnahme: Energetische Modernisierung und barrierefreier Umbau

Fertigstellung: 2025

freien Wohnungen gemäß den gültigen DIN-Vorschriften. Die dauerhaften Wohnungen wurden zusätzlich auch rollstuhlgerecht umgebaut.

In den beiden Konferenzräumen im 1. und 2. Obergeschoss haben wir ebenfalls alle Schwellen entfernt, den Empfangsbereich ausgebaut und moderne Toiletten-Anlagen errichtet. Auch die Beleuchtungssituation und die Akustik für hör-

beeinträchtigte Menschen wurden deutlich verbessert. Optisch abgerundet wurde das Vorhaben durch umfangreiche Maler- und Fassadenarbeiten, die das AWO-Herz nun auch deutlich sichtbar im Stadtbild von Bautzen zeigen.

Im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten wurde auf dem Dach der Geschäftsstelle eine Photovoltaik-Anlage installiert und in Betrieb genommen. Zeitgleich erfolgte der

Anschluss der Geschäftsgebäude an das umweltfreundliche Fernwärmenetz der Energie- und Wasserwerke Bautzen.

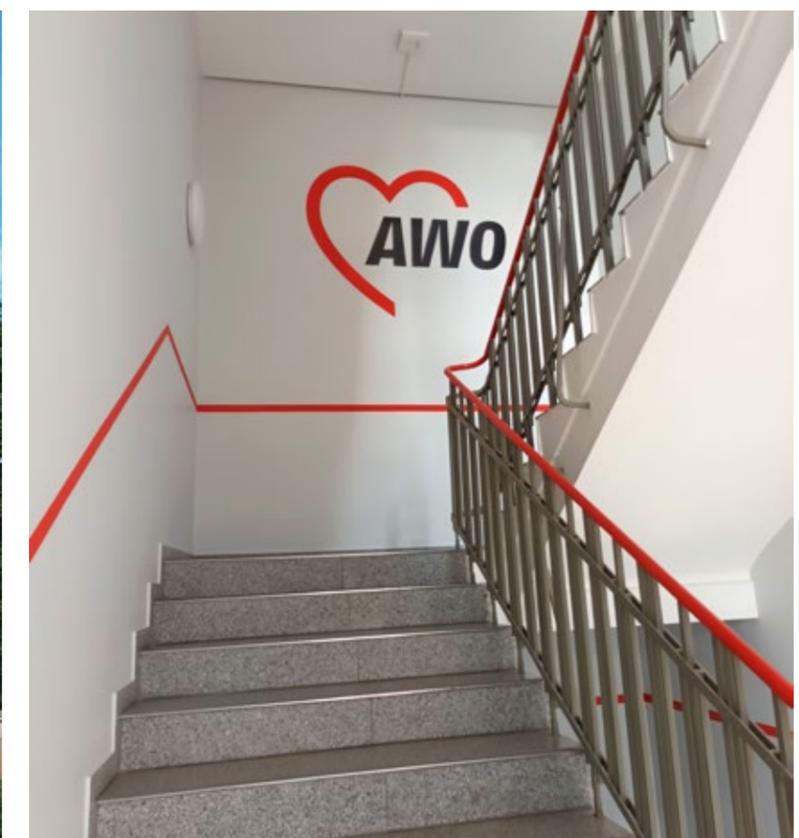
Neu sind auch die beiden Wallboxen neben dem Parkplatz: das sind die Ladestationen für zwei neue Fiat 500 in AWO-Rot, die aus dem „Flottenaustauschprogramm Sozial & Mobil“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wurden.



Alles neu in AWO-Rot.



AWO-Heizen an der Fassade und in den Treppenhäusern.



Die AWO Bautzen – ein attraktiver Arbeitgeber

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen betreibt seit über 30 Jahren ein umfangreiches Netz an sozialen Angeboten.

Arbeiten bei der AWO heißt, in einem Team aus gut ausgebildeten und sozial kompetenten Kolleginnen und Kollegen anderen Menschen Hilfe zu einem selbstbestimmten Leben zu geben.

Ständige wirtschaftliche, soziale und politische Veränderungen stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen, die wir gemeinsam mit Herz und Verstand in unserem Arbeitsalltag meistern – jede und jeder an ihrem und seinem Platz, mit Unterstützung eines freundlich zugewandten, erfahrenen Leitungsteams.

Für unsere Mitarbeitenden haben wir ein ganzes Paket an Vorteilen geschnürt, damit sie sich bei uns entfalten und für sich und ihre Familien sorgen können.

Wir laden Sie herzlich ein, mit frischem Wind, neuen Ideen und Engagement unsere Arbeit mit Ihren Fähigkeiten zu unterstützen und zu bereichern.

Bewerben Sie sich jetzt:



Kreisverband
Bautzen e.V.

... mit Kompetenz und Herz!

Ihre Vorteile bei der AWO

- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Flexible Arbeitszeit-Gestaltung im Rahmen eines Arbeitszeitkontos
- 5 Weiterbildungstage/Jahr
- 1 Regenerationstag (2025)

- Attraktive Vergütung nach AWO-Tarifvertrag Sachsen
- Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen

- Beteiligung des Arbeitgebers an der betrieblichen Altersvorsorge
- 300 Euro jährlicher Bonus im Rahmen der betrieblichen Krankenzusatzversicherung

- Mitarbeiterempfehlungsprogramm
- Jährlicher Zuschuss zu Team-Events
- Attraktives Vereinsleben in unseren AWO Ortsvereinen Bautzen und Bischofswerda

... und für Ihre Gesundheit und Lebensfreude:

- 1x im Monat kostenlose Nutzung des Röhrscheidt-Bades Bautzen

- Trinkwasser-Spender zur unbegrenzten Nutzung

- Dienstliches E-Bike am Standort Bautzen

- Teilnahme am jährlichen Bautzener Firmenlauf

»Wir bleiben unseren Grundwerten treu und gehen mit der Zeit.«

Die Leitsätze der Arbeiterwohlfahrt

in der Fassung der Sonderkonferenz am 14. Dezember 2019 in Berlin:

Wir treten für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz ein. Diese Grundwerte des freiheitlichen demokratischen Sozialismus bestimmen unser Handeln.

Wir unterstützen Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, und fördern ein demokratisches Zusammenleben in Solidarität und Achtung vor der Natur.

Wir sind ein unabhängiger und eigenständiger Mitgliederverband. Auf Grundlage unserer Werte streiten wir gemeinsam mit Mitgliedern, Engagierten und Mitarbeitenden für eine solidarische und gerechte Gesellschaft.

Wir streiten für eine demokratische Gesellschaft in Vielfalt und begegnen allen Menschen mit Respekt.

Wir finden uns mit Ungleichheit und Ungerechtigkeit nicht ab. Der demokratische Sozialstaat ist verpflichtet, Ausgleich zwischen Arm und Reich herzustellen.

Wir bieten soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität und Wirkung für alle an. Staat und Kommunen tragen die Verantwortung für die soziale Daseinsvorsorge.

Wir arbeiten professionell, inklusiv, interkulturell, innovativ und nachhaltig. Das sichern wir durch die Fachlichkeit unserer Mitglieder, Engagierten und Mitarbeitenden.

Wir verpflichten uns als Mitgliederverband, als sozialwirtschaftliches Unternehmen und als Interessenverband, unseren Werten entsprechend zu handeln. Indem wir unsere Grundsätze transparent darstellen, machen wir sie zum Maßstab unserer Arbeit.

Quelle: Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit. Das Grundsatprogramm der Arbeiterwohlfahrt. © AWO Bundesverband e.V., Berlin, Januar 2020

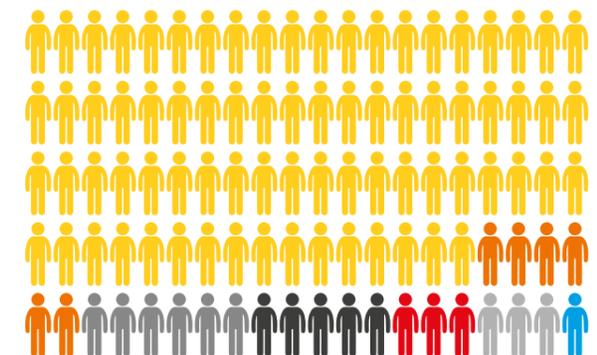


Link zum Weiterlesen:
<https://awo.org/unsere-werte>



So viele Mitarbeitende hat unser Kreisverband

Anzahl Mitarbeitende zum Bilanzstichtag 2024



Kindertagesstätten	345
Kinder- und Jugendhilfe	30
Suchtkrankenhilfe	27
Pflege und Betreuung*	21
Geschäftsstelle	13
Hausmeisterei**	18
Projekt „Partnerschaft für Demokratie“	1

Summe
455

* einschl. GU Burk
** einschl. Hauswirtschaft

Unsere Angebote und Einrichtungen im Überblick





03



KAPAZITÄT
268 Kinder, davon
42 Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Ursula Handrik



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-knirpsenland-bautzen/>

Frederic-Joliot-Curie-Straße 63, 02625 Bautzen
Telefon 03591 22184
E-Mail knirpsenland@awo-bautzen.de



24



KAPAZITÄT
90 Kinder, davon
20 Krippenkinder,
2 Integrationsplätze und
22 Hortplätze



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Anne-Katrin
Mosch



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-bienenhaus-uhyst-a-t/>

Am Neubau 12, 01906 Burkau OT Uhyst a.T.
Telefon 035953 8353
E-Mail bienenhaus@awo-bautzen.de



04



KAPAZITÄT
73 Kinder, davon
12 Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00 – 17.00 Uhr,
Fr. bis 16.30 Uhr



LEITUNG
Sarah Paul



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-bimmelbahn-bautzen/>

Tzschirnerstraße 7, 02625 Bautzen
Telefon 03591 44101
E-Mail bimmelbahn@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
80 Kinder, davon 22
Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–16.30 Uhr
(Bedarfsöffnung bis
17.00 Uhr)



LEITUNG
Kerstin Pein



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-brueckenmaennchen-demitz-thumitz/>

Bahnhofstraße 15, 01877 Demitz-Thumitz
Telefon 03594 716604
E-Mail brueckenmaennchen@awo-bautzen.de



15



20



KAPAZITÄT
50 Kinder



GEÖFFNET
6.00–8.00 Uhr,
11.00–16.00 Uhr
in den Ferien
7.00–15.30 Uhr



LEITUNG
Anne Kaiser



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/hort-ameisenhaufen-bischofswerda/>

Lutherstraße 18, 01877 Bischofswerda
Telefon 03594 7150291



KAPAZITÄT
5 Kinder
im Alter bis
3 Jahre



GEÖFFNET
7.00–16.00 Uhr
(nach
Betreuungsbedarf)



LEITUNG
Heidrun Weidlich



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kindertagespflege-brueckenwichtel-demitz-thumitz/>

Hauptstraße 39, 01877 Demitz-Thumitz
Telefon 0160 98260144
E-Mail brueckenmaennchen@awo-bautzen.de



18



21



KAPAZITÄT
51 Kinder



GEÖFFNET
6.15–16.30 Uhr



LEITUNG
Ines Neugebauer



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-pustelblume-frankenthal/>

Alte Straße 8, 01909 Frankenthal
Telefon 035954 53390
E-Mail pustelblume@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
5 Kinder im
Alter bis
3 Jahre



GEÖFFNET
ab 7.00 Uhr, mind.
8 Stunden nach Bedarf,
danach in der Kita bis 16.30 Uhr



LEITUNG
Bärbel Hädicke



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kindertagespflege-brueckenzwerge-demitz-thumitz/>

Bahnhofstraße 3, 01877 Demitz-Thumitz
Telefon 0174 8447867
E-Mail brueckenmaennchen@awo-bautzen.de



16



22



KAPAZITÄT
48 Kinder, davon
16 Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Anja Birke



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-weberschiffchen-grossroehrsdorf/>

Bandweberstraße 105, 01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952 425020
E-Mail: weberschiffchen@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
104 Kinder



GEÖFFNET
6.00 Uhr bis
Unterrichtsbeginn,
11.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in den Ferien 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr



LEITUNG
Luisa Michalick



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/hort-demitz-thumitz/>

Hauptstraße 35, 01877 Demitz-Thumitz
Telefon 03594 706576
E-Mail hortdemitz-thumitz@awo-bautzen.de



14



23



KAPAZITÄT
165 Kinder davon 20
Krippenkinder,
2 Integrationsplätze
und 84 Hortplätze



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr



LEITUNG
Anne-Kathleen
Schneller



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-kuekenhaus-burkau/>

Schulstraße 4a, 01906 Burkau
Telefon 035953 5229
E-Mail kuekenhaus@awo-bautzen.de



KAPAZITÄT
35 Kinder,
davon 10
Krippenkinder



GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr
keine Ferienschlusszeiten



LEITUNG
Sophie Buder



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-zwergenpark-rothnausslitz/>

Am Park 6, 01877 Demitz-Thumitz OT Rothnaußlitz
Telefon 035930 50264
E-Mail zwergenpark@awo-bautzen.de



17



13

KAPAZITÄT
254 Kinder, davon
56 Krippenkinder,
und 94 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Bettina Kling

Brauereistraße 2, 01877 Schmölln-Putzkau
Telefon 03594 703491
E-Mail zwergenland@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-zwergenland-schmoelln-putzkau>

KAPAZITÄT
46 Krippenplätze,
86 Kindergarten-
plätze, davon 8
Integrationsplätze

GEÖFFNET
Mo.– Do.
6.00–17.00 Uhr
Fr. bis 16.30 Uhr

LEITUNG
Ireen Friedrich

An der Friedensau 30, 02733 Cunewalde
Telefon 035877 24389
E-Mail wichtelland@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-wichtelland-cunewalde/>



07



10

KAPAZITÄT
275 Kinder, davon
64 Krippenkinder
und 105 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Christin
Schumann

Spreetal 4, 02692 Großpostwitz
Telefon 035938 50246
E-Mail hummelburg@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-hummelburg-grosspostwitz/>

KAPAZITÄT
223 Kinder, davon
52 Krippenkinder,
3 Integrationsplätze
und 92 Hortplätze

GEÖFFNET
6.30–17.00 Uhr
Hort in der Regel
6.30–16.30 Uhr

LEITUNG
Sarah Anders

Zum Sportplatz 9, 02627 Hochkirch
Telefon Kita 035939 81320 | Hort 035939 886477
E-Mail sonneneck@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-sonneneck-hochkirch/>



06



11

KAPAZITÄT
223 Kinder, davon
39 Krippenkinder,
4 Integrationsplätze
und 100 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Bettina Mieth

Bautzener Straße 69, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Telefon 03592 502568
E-Mail koersegeister@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-koersegeister-schirgiswalde-kirschau/>

KAPAZITÄT
25 Kinder, davon
6 Krippenkinder

GEÖFFNET
6.30–16.30 Uhr

LEITUNG
Bettina Reck

Neudorfer Str. 5, 02694 Malschwitz / OT Halbendorf/Spree
Telefon 035932 30244
E-Mail walddidylle@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-walddidylle-halbendorf-spree/>



29



12

KAPAZITÄT
129 Kinder, davon
36 Krippenkinder
und 3 Integrations-
plätze, von 1–6 J.

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Manuela Proft

Schlossstraße 1A, 02689 Sohland
Telefon 035936 37342
E-Mail hausamwald@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-haus-am-wald-sohland/>

KAPAZITÄT
38 Kinder, davon
6 Kinder ab 2
Jahren

GEÖFFNET
6.00–16.30 Uhr

LEITUNG
Peggy Firl

Klixer Straße 20, 02627 Radibor / OT Milkel
Telefon 03593 46375
E-Mail spatzennest@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-spatzennest-mikkel/>



28



09

KAPAZITÄT
74 Kinder, davon
21 Krippenkinder

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Angela Grellmann

Matschenstraße 1a, 02733 Cunewalde OT Weigsdorf-Köblitz
Telefon 035877 24337
E-Mail: pumuckl@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-pumuckl-weigsdorf-koebnitz/>

KAPAZITÄT
176 Kinder, davon
22 Krippenkinder
und 105 Hortplätze

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Frank Schneider

Unter den Eichen 2, 02627 Radibor
Telefon 035935 3326
E-Mail mariakubasch@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/kita-maria-kubasch-radibor/>



27



08

KAPAZITÄT
200 Kinder

GEÖFFNET
6.00–17.00 Uhr

LEITUNG
Angela Grellmann

Oberlausitzer Straße 21, 02733 Cunewalde
Telefon 035877 24341
E-Mail dieraeuber@awo-bautzen.de



<https://www.awo-bautzen.de/kindertagesstaetten/hort-die-raeuber-weigsdorf-koebnitz/>

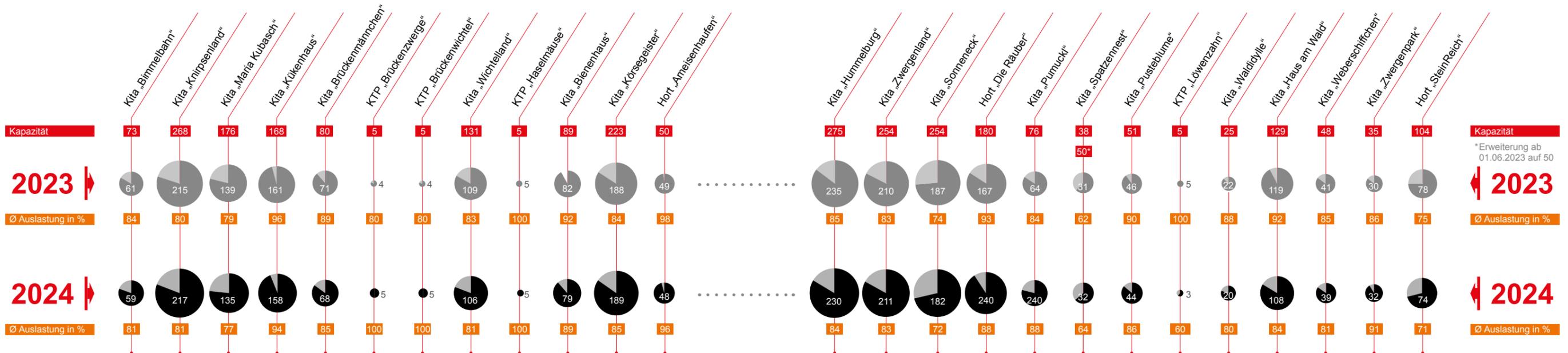
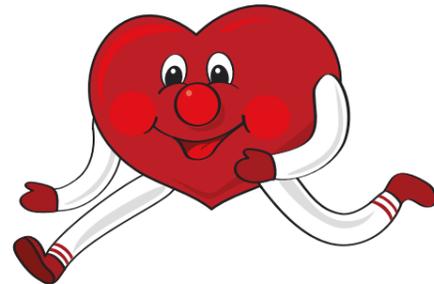
Sportmaus „Flizy“ überreichte im September eigenhändig die Urkunden im „Sonneneck“ Hochkirch

»Wir danken allen Eltern, Großeltern und den vielen Kooperationspartnern in der Stadt Bautzen und den Gemeinden, die uns zu jeder Jahreszeit dabei unterstützen, für die Kinder schöne Höhepunkte mit bleibenden Erinnerungen zu organisieren!«

In den Kindertageseinrichtungen des AWO Kreisverbandes Bautzen wurden am 31.12.2024 insgesamt 2.807 Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze vorgehalten. Die Auslastung lag wie im Vorjahr mit über 80 % auf einem hohen Niveau. Das spricht für die gute Qualität und die Beliebtheit der AWO-Kitas bei den Eltern und Kindern. Es spricht aber auch für die AWO als einen guten Arbeitgeber, dem es gelingt, den in Sachsen gültigen Fachkraft-Kind-Schlüssel zuverlässig zu erfüllen und gut ausgebildete, motivierte pädagogische Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Wir sind stolz auf unsere 345 Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter der Kindertageseinrichtungen, die je nach den Bedürfnissen vor Ort ganz unterschiedliche pädagogische Konzepte und Ideen umsetzen. Was alle Einrichtungen verbindet, ist die Liebe zu Sport und Spiel – seit 2024 in enger Kooperation mit dem Kreissportbund Bautzen e.V.



Auslastung unserer Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen und Horte



Hilfen zur Erziehung

01 Erziehungs- und Familienberatungsstelle Bautzen / Bischofswerda

Unsere Erziehungs- und Familienberatungsstelle hilft Eltern, Kindern, Jugendlichen und anderen an der Erziehung beteiligten Personen und Institutionen mit einem breiten Beratungsangebot. Wir bieten Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme.

Unsere Schwerpunkte und Methoden:

- Einzelberatung und Einzeltherapie
- Paarberatung
- Erziehungs- und Familienberatung
- Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsberatung
- Therapeutische Hilfen
- Krisenintervention
- Trauerbegleitung
- Psychoonkologische Beratung
- Psychologische Diagnostik
- Gruppenangebote

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 326120
ezbbz@awo-bautzen.de

Bischofswerda
Lutherstraße 18
03594 703313
ezbbiw@awo-bautzen.de
Ramona Nitschke



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/erziehungs-und-familienberatungsstelle-bautzen-bischofswerda/>

25 Erziehungs- und Familienberatungsstelle Kamenz

Unsere Schwerpunkte und Methoden:

- Erziehungs- und Familienberatung
- Einzelberatung und Einzeltherapie
- Paarberatung
- Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsberatung
- Therapeutische Hilfen
- Krisenintervention
- Psychologische Diagnostik
- Gruppenangebote

Kamenz
Macherstraße 5
03578 308075
ezbkamenz@awo-bautzen.de
Katrin Förster



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/erziehungs-und-familienberatungsstelle-kamenz/>

01 Heilpädagogische Förderstelle

Unser heilpädagogischer Bereich unterstützt Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diese ambulante Hilfe ist als Einzel-, Familien- oder Kleingruppenarbeit möglich und wird meist im unmittelbaren sozialen und häuslichen Umfeld der Betroffenen realisiert. (Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII).

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 3261135
annett.janetz@awo-bautzen.de
Annett Janetz



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/heilpaedagogische-foerderstelle/>

Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft / Betreuungshilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII als „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch Beratung und Begleitung von Familien zur Unterstützung bei Erziehungsaufgaben, Bewältigung von Alltagsproblemen, Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen.

Erziehungsbeistandschaft nach § 30 SGB VIII als ambulantes Angebot der Kinder- und Jugendhilfe, das sich dem individuellen Bedarf entsprechend an ältere Kinder und Jugendliche, vorrangig 14- bis 18-Jährige, richtet.

Die Betreuungsweisung ist ein zeitlich begrenztes Angebot der ambulanten Erziehungshilfe nach § 30 SGB VIII für straffällig in Erscheinung getretene Jugendliche. Der Betreuungshelfer wird auf Anregung der Jugendgerichtshilfe (JGH) und nach richterlicher Weisung tätig.

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 3261130
spfh@awo-bautzen.de
Alin Grohmann



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/betreuungshilfe/>

Schulsozialarbeit, Standort Kamenz / Elstra / Bautzen

Die Schulsozialarbeit wendet sich an Schüler:innen, Eltern und Lehrer. Sie ist Teil der Jugendhilfe nach dem SGB VIII und beruht auf der Kooperation zwischen Schule, dem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe und dem öffentlichen Träger (Jugendamt).

Mit sozialpädagogischen Mitteln unterstützt sie die soziale und persönliche Entwicklung aller Schüler:innen. Ihre Besonderheit liegt im niederschweligen Angebot.

Kamenz
Unsere Schulen:
Oberschule Elsteraue
1. Oberschule Kamenz
G.-E.-Lessing-Gymnasium
Kamenz
Grundschule am Forst
Westlausitzschule

Elstra
Unsere Schule:
Oberschule Elstra

Bautzen
Unsere Schule:
Gottlieb-Daimler-Oberschule



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/schulsozialarbeit/>

Die Kontaktdaten unserer Schulsozialarbeiter:innen finden Sie über den QR-Code bzw. über die www-Adresse.

Kita-Projekt „Gemeinsam vor Ort“

Das Projekt ist ein niederschwelliges Hilfsangebot zur Stärkung der Elternkompetenz in allen erzieherischen und entwicklungspsychologischen Fragen und zur Unterstützung von Erzieher:innen im Einzelfall.

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 326120
aline.jaehne@awo-bautzen.de
doreen.stahl@awo-bautzen.de
Aline Jähne und Doreen Stahl



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/kita-projekt-gemeinsam-vor-ort/>

Arbeit in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Fallzahlen in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen Bautzen/Bischofswerda und Kamenz 2024



Fallzahlen 2024 nach Altersgruppen

- 0 bis 5 Jahre
- 6 bis 11 Jahre
- 12 bis 14 Jahre
- 15 bis 17 Jahre
- 18 bis 26 Jahre

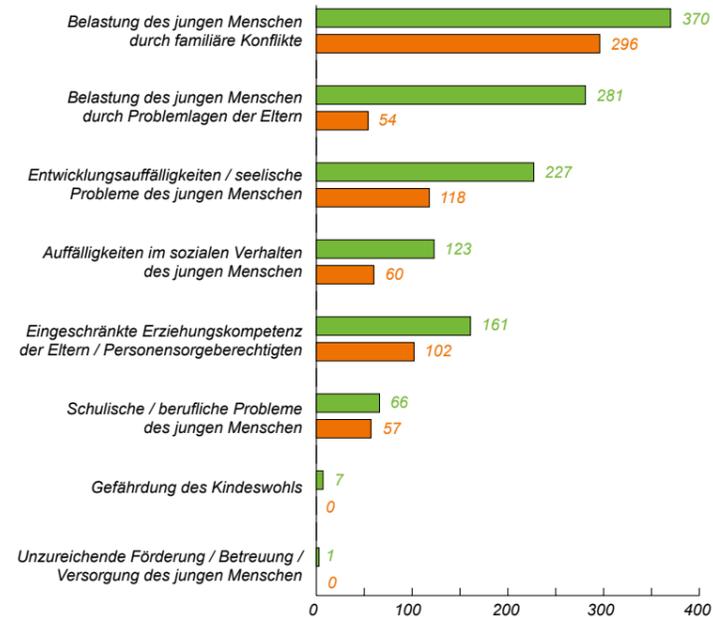
Art der Hilfe

- Erziehungsberatung
- Trennungs- und Scheidungsberatung / Beratungen zum Umgang

In den beiden Erziehungs- und Familienberatungsstellen unseres Kreisverbandes wurden im Jahr 2024 insgesamt 875 Kinder und Jugendliche und ihre Eltern bzw. an der Erziehung beteiligte Personen beraten und begleitet.

Unsere sozialpädagogischen Fachkräfte unterstützten am häufigsten Schulkinder zwischen 6 und 11 Jahren. Rund 2/3 der bearbeiteten Fälle waren Erziehungsberatungen.

Anmeldegründe EZB Bautzen / Bischofswerda | EZB Kamenz



Die Übersicht der Anmeldegründe in unseren Erziehungsberatungsstellen zeigt, wie vielfältig die Problemlagen sind. Die mit Abstand höchsten Belastungen für junge Menschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen, entstehen aber durch familiäre Konflikte.



Gruppenarbeit – Anzahl der Treffen 2024



Regelmäßige Fortbildungen und fachlicher Austausch sichern die hohe Qualität unserer Arbeit.

Projekt „Netzwerk für präventiven Kinderschutz“

Helfen – Unterstützen – Kooperieren

Präventiver Kinderschutz durch interdisziplinäres und qualifiziertes Zusammenwirken aller Netzwerkakteure.



- Bautzen**
Löbauer Straße 48
- 03591 3261 127
oder 0151 618 31 070
- nora.lehning@awo-bautzen.de
- Nora Lehning



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/netzwerk-fuer-praeventiven-kinderschutz/>



01

Jugendtreff Großpostwitz

Seit Juni 2024 ist der Jugendtreff Großpostwitz an zwei Nachmittagen pro Woche ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, wo sie sich gemeinsam eine Auszeit vom Alltag nehmen, eigene Projekte verwirklichen oder ihre Probleme auf Augenhöhe besprechen können.

Dafür hat die AWO die erfahrene Mitarbeiterin Sylvia Weltsch gewonnen, die von der Mobilien Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e.V. unterstützt wird.

- Großpostwitz**
An der Güterbahnhofstraße
- 0151 610 60 114
- jugendparlament@awo-bautzen.de
- Sylvia Weltsch



<https://www.awo-bautzen.de/hilfen-zur-erziehung/jugendtreff-grosspostwitz/>

30

Suchtkrankenhilfe

01 Psychosoziale Suchtberatungs- und Behandlungsstelle und Projekte

Wir beraten Betroffene bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Nikotin, illegalen Drogen, Ess- und Spielverhalten (z.B. Glücksspiel, übermäßiger Mediengebrauch / Smartphone) sowie Angehörige, Bezugspersonen und Interessierte.

Bautzen
Löbauer Straße 48
03591 3261 140
suchtberatung@awo-bautzen.de
Jana Stahn

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/psychosoziale-beratungs-und-behandlungsstelle/>



02 Projekt „Wegweiser“

Arbeitslosigkeit aktiv bewältigen
„Wegweiser“ war über viele Jahre eine vom Jobcenter geförderte Wiedereingliederungsmaßnahme für langzeitarbeitslose Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Dabei gelang es, Teilnehmende an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt schrittweise heranzuführen.

Die letzte Förderperiode des Projektes „Wegweiser“ ist im III. Quartal 2024 ausgelaufen.

Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 32 61 250
enrico.wukasch@awo-bautzen.de
Enrico Wukasch



02 Ambulant betreutes Wohnen

Miteinander Wege aus der Sucht finden
Ambulant betreutes Wohnen der AWO Bautzen bietet suchtkranken Menschen individuelle Förderung und Möglichkeiten, um ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden oder – je nach Verfügbarkeit – in unserer Einrichtung mit 16 Wohneinheiten zu führen.

Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 32 61-250 oder -155
ambulant.betreutes.wohnen@awo-bautzen.de
Team: Enrico Wukasch, Annelie Heinisch, Mirko Haufe

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/ambulant-betreutes-wohnen/>



Begleitetes Wohnen Jenkwitz

Wohngemeinschaft mit 13 Einzelzimmern für suchtkranke Männer, die nach einer erfolgreichen Langzeit-Therapie selbstständig und eigenverantwortlich leben wollen.

Basis: Mietvertrag und verbindliche Hausordnung. Alle Bewohner werden von Beratern und Therapeuten der AWO-Suchtberatungsstelle in Einzel- und Gruppengesprächen betreut. Die Aufnahme erfolgt für zwei Jahre, eine Verlängerung ist möglich.

Jenkwitz
Sandweg 6
03591 32 61 250
ambulant.betreutes.wohnen@awo-bautzen.de
Team: Enrico Wukasch, Franko Hiemer

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/begleitetes-wohnen-jenkwitz/>



Tagestreff Bautzen

Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten, z.B. aufgrund von Arbeitslosigkeit, damit einhergehend fehlender Tagesstruktur und wenig abstinenter sozialen Kontakten.

Unser Angebot orientiert sich am Bedürfnis nach Gemeinschaft, Gesprächen und Unterstützung bei Ämter- und Behördengängen.

Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 3261 140
suchtberatung@awo-bautzen.de

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/tagestreff-in-bautzen/>

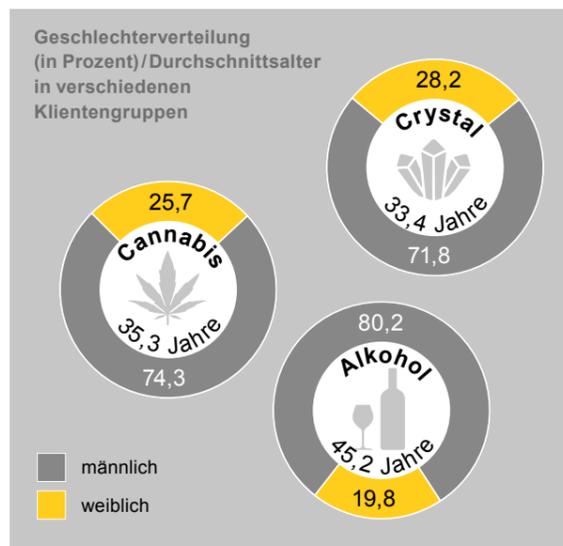
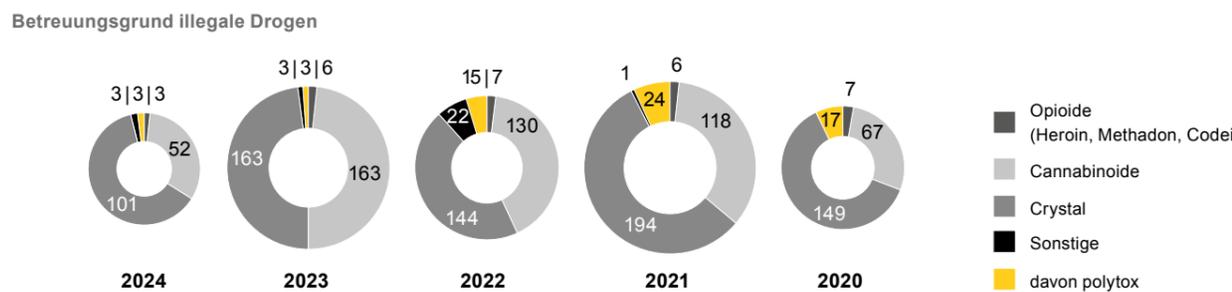
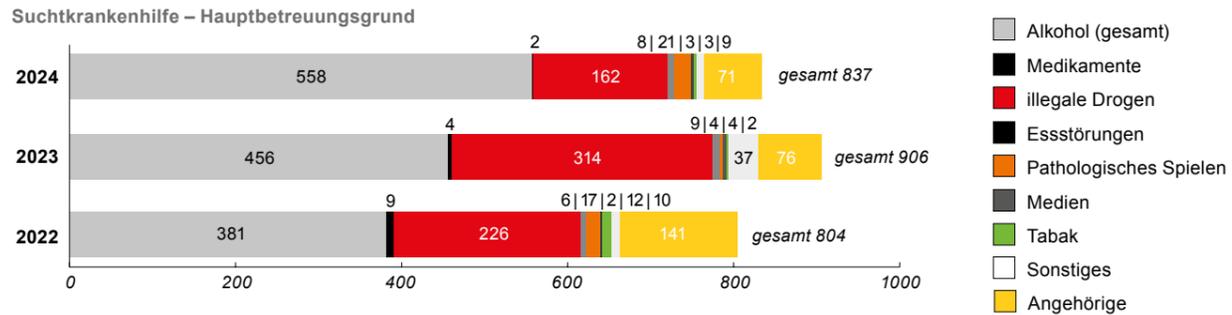


Wohnungslosenhilfe

Hilfe bei drohender Obdachlosigkeit finden
Dieses Betreuungsangebot für ein ambulant betreutes Wohnen dient der Vermeidung von Obdachlosigkeit nach § 67 SGB XII. Es richtet sich an Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, die diese nicht aus eigener Kraft überwinden können. Dabei bieten wir Hilfe zur Sicherung des Wohnraums und von materiellen Grundlagen an, zum Beispiel Unterstützung bei Behördengängen, aber auch praktische Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Organisation.

Bautzen
Löbauer Straße 50
03591 32 61 133 oder 0151 726 681 55
martina.arndt@awo-bautzen.de
Martina Witschas-Arndt

<https://www.awo-bautzen.de/suchtkrankenhilfe/wohnungslosenhilfe/>

Im September 2024 besuchte der Glücksbus, ein mobiles Projekt der Suchtprävention, die 1. Oberschule in Kamenz. Die AWO-Schulsozialarbeiterin Christina Sommer hatte diesen Tag gemeinsam mit dem Projekt-Team organisiert. In dem Bus konnten die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse in der Ausstellung „Glück sucht Dich“ ihre Einstellungen zu den Themen Glück, Sucht, Konsumrisiken und Rauschmittel reflektieren.



Pflege und Betreuung

02 Sozialstation / Ambulante Pflege

Jeder Mensch, der zu Hause Hilfe oder Unterstützung braucht, weil er krank, alt, behindert und/oder in sozialer Not ist, kann die Dienste unserer Sozialstation in Anspruch nehmen – für ein möglichst langes selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden.

Wir bieten Grundpflege nach SGB XI und Behandlungspflege bei ärztlicher Verordnung nach SGB V an.

Bautzen
Löbauer Straße 50

03591 3261 170

sozialstation@awo-bautzen.de

Kathrin Marschall



<https://www.awo-bautzen.de/pflege-betreuung/sozialstation/>

Seniorenrechtliches Wohnen

Seniorenrechtliches Wohnen mit AWO-Service im Stadtzentrum von Bischofswerda. 13 Zwei-Zimmer-Wohnungen, 3 Drei-Zimmer-Wohnungen, mit Aufzug und Notrufanlage.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Begegnungsstätte.

Bischofswerda
Neumarkt 12

03594 7793 24

seniorenrechtlicheswohnen@awo-bautzen.de

Marlene Worm



<https://www.awo-bautzen.de/pflege-betreuung/seniorenrechtliches-wohnen/>

03 Seniorenbetreuung AWO Herz-Treff

Vielseitige Angebote für Senioren und „Junggebliebene“:

- Seniorengymnastik mit altersgerechten Übungen
- Seniorentanz – geselliges Tanzen
- Themennachmittage (Vorträge, Feiern von Festen u.v.m.)
- Kleine Wanderungen
- Busausfahrten
- Kreatives Gestalten, Gedächtnistraining
- Modenschauen

Bautzen
Frederic-Joliot-Curie-Straße 63

03591 6020 02 oder
03591 3261 0

Kerstin Büchel



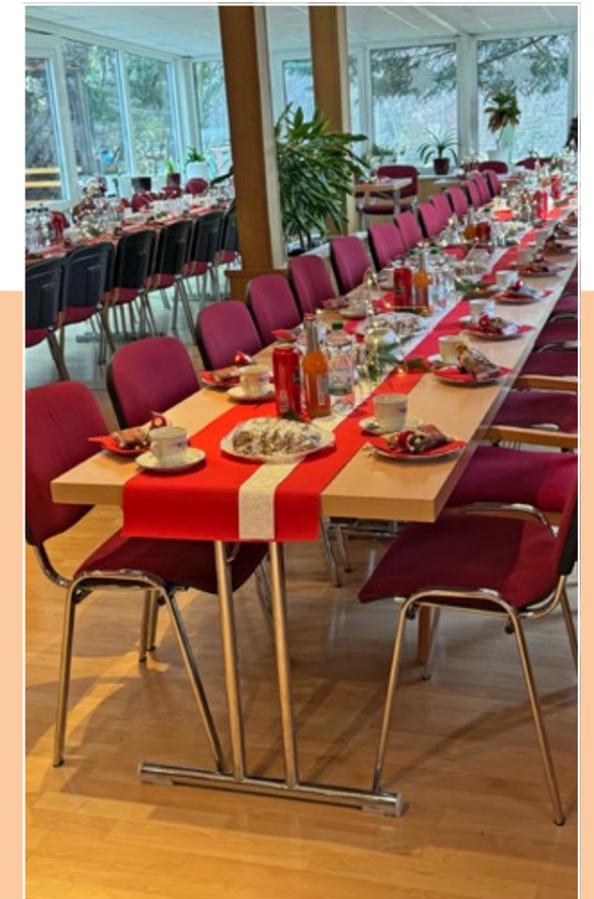
<https://www.awo-bautzen.de/pflege-betreuung/awo-herz-treff/>



In den roten AWO-Autos kommt professionelle Pflege mit Herz!



In der Begegnungsstätte im Seniorenrechtliches Wohnen in Bischofswerda treffen sich Jung und Alt zum Spiele-Nachmittag.



Viel Raum für Programm mit unternehmungslustigen Senioren: Der AWO Herz-Treff in Bautzen-Gesundbrunnen.



Das Team der AWO Sozialstation

Ehrenamtliches Engagement in den AWO-Ortsvereinen

2024

Die Ortsvereine Bautzen und Bischofswerda bieten ihren 380 Mitgliedern viel Raum für ehrenamtliche Tätigkeit und sinnstiftendes Engagement.

Geleitet wird die Arbeit von den gewählten Vorständen, die in ihrer Freizeit jedes Jahr viele wunderbare Aktionen organisieren und so die satzungsmäßigen Aufgaben ihrer beiden Ortsvereine mit Leben füllen. Dazu zählen die vorbeugende, helfende und heilende Tätigkeit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit, Anregungen und Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Förderung des ehren-

amtlichen und bürgerschaftlichen Engagements.

Im Jahr 2024 konnten wieder zahlreiche Einzelfallhilfen an bedürftige Menschen geleistet werden, darunter die alljährliche Schulranzen-Aktion für Kinder aus sozial schwachen Familien mit Mitteln aus der Stiftung „Lichtblick“ der Sächsischen Zeitung.

Auch die Arbeit der Senioren-Begegnungsstätte AWO Herz-Treff im Bautzener Stadtteil Gesundbrunnen und das Sommerfest im Begleiteten Wohnen Jenkwitz wurden wieder unterstützt.

Im November luden die Ehrenamtlichen des Ortsvereins Bautzen etwa 30 Kinder aus den Beratungsprogrammen der AWO-Familienhilfe

zu einer Weihnachtsfeier ins Kindercafé Valentin ein, um ihnen einen besonderen Nachmittag zu schenken.

Zur selben Zeit wurden im Ortsverein Bischofswerda in kürzester Zeit 100 liebevoll befüllte und verpackte Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine gesammelt, die mit Begleitung des AWO-Landesverbandes Sachsen direkt in Einrichtungen vor Ort verteilt wurden.

Daneben beteiligen sich die Ortsvereine an Stadtfesten und präsentieren damit die Arbeit der Arbeiterwohlfahrt in unserer Region. So beteiligten sich die Ehrenamtlichen der AWO in Bischofswerda mit einem Bastelstand am Ostermarkt und mit einem Café mit Hüpfburg beim Tag der Offenen Hinterhöfe. Der Ortsverein Bautzen unterstützte mit Sachspenden die AWO-Stände beim Tag der Vereine und beim Fest der Begegnung.

Aber auch den Mitgliedern der Ortsvereine wird auf vielfältige Weise „Danke“ gesagt. Mit Ausflügen, dem jährlichen Bowling-Turnier oder einer Weihnachtsfeier wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und Zeit zum näheren Kennenlernen geschenkt.



Patenschaftsprogramm

Ein ganz besonderes Ereignis war das **Arbeitstreffen „Menschen stärken Menschen“** im April 2024.

Das Bundesfamilien-Ministerium (BMFSFJ) fördert in einem Patenschaftsprogramm seit 2018 freiwilliges Engagement für Menschen, die je nach Bedarf und Lebenssituation Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen erhalten können.

Die Arbeiterwohlfahrt beteiligt sich an diesem Programm, und so besuchte die Referentin für bürgerschaftliches Engagement des AWO Bundesverbandes, Isolde Drosch, gemeinsam mit Michael Stahl aus dem BMFSFJ und Ilko Keßler sowie Jan Sarrazin aus dem AWO Landesverband im Rahmen eines Austauschtreffens in Sachsen auch den Ortsverein Bischofswerda.

Nach einem offiziellen Auftakt in der Geschäftsstelle des Landesverbandes und einem Treffen in der Jüdischen Gemeinde Dresden

interessierten sich die Besucher aus Berlin für die Umsetzung des Patenschaftsprogramms „Menschen stärken Menschen“ im ländlichen Raum.

Da passte es sehr gut, dass sich neben Christel Hoogestraat, Bettina Kling und Anne Kaiser vom AWO-Ortsverein auch Angelina Burdyk mit zwei Ehrenamtlichen vom ukrainischen Selbsthilfe-Verein Neue Nachbarn e.V. aus Bischofswerda die Zeit nehmen konnten, den Gästen in Bild und Text von ihren ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen zu berichten.

So konnten seit 2022 viele Einsätze des Ortsvereins nur mit finanzieller Unterstützung aus dem „Patenschaftsprogramm“ durchgeführt werden, zum Beispiel die Autobahn-Begrüßungsaktion für die ukraini-

schen Geflüchteten, die Schulranzen-Aktion, die Familien-Weihnachtsfeier und Bastelstände beim lebendigen Adventskalender, der Neugeborenen-Empfang, die Teilnahme an der Kinderfestmeile und viele andere.

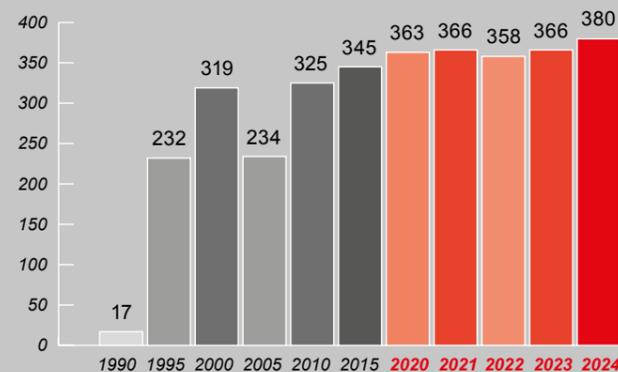
In dem Arbeitstreffen wurde gemeinsam reflektiert, nachgefragt, diskutiert und dabei auch nach Verbesserungspotential gesucht.

Am Ende stand das Fazit der Runde fest:

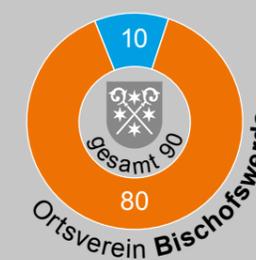
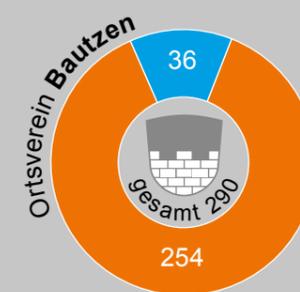
»Das Patenschaftsprogramm soll unbedingt weitergeführt werden, um finanziell schwächeren Menschen, vor allem Familien, schöne Momente im Alltag zu schaffen und Hilfe zu leisten.«

Die AWO-Ortsvereine Bautzen und Bischofswerda freuen sich immer über neue Unterstützerinnen und ehrenamtlich Engagierte!

Mitglied werden ist ganz einfach:



In den beiden Ortsvereinen konnten 2024 14 Mitglieder mehr als im Vorjahr begrüßt werden.



Struktur der Mitglieder zum 31.12.2024

- männlich
- weiblich
- divers



Vereinsdaten

Vereinsname	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V.
Gründungsjahr	1990
Vereinsregister	Dresden Nr.: VR 30238
Bedeutung des Vereins	Sozialverband, Mitglied in der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, insbesondere tätig im Bereich der Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Suchtkrankenhilfe und in der Altenhilfe
Zuständiges Finanzamt	Bautzen
Steuernummer	204/140/02499
Gemeinnützigkeit	nach Abgabenordnung zuerkannt
Letzter Freistellungsbescheid	Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bautzen, Steuer-Nr. 204/140/02499 vom 18.02.2022 für das Jahr 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz
Zahl der Mitglieder	380 (in zwei Ortsvereinen, Stand 31.12.2024)
Vereinsorgane	Kreiskonferenz, Kreisvorstand, Kreisausschuss
Verbandsmitgliedschaft	Mitglied im AWO Landesverband Sachsen e. V. Mitglied bei AWO International
Geschäftsstelle	Löbauer Straße 48, 02625 Bautzen
Geschäftsführung	Marina Schneider (Geschäftsführerin) Holm Natschke (Stellv. Geschäftsführer)
Vorstand	Jens Krauße (Vorsitzender) Anja Hennersdorf (Stellv. Vorsitzende) Hagen Ebert (Schriftführer) Ilko Keßler (Beisitzer) Giso Müller (Beisitzer) Felizitas Valentin (Beisitzerin) Petra Jantke (Beisitzerin) Birgit Schütze (Revisorin) Marko Kuring (Revisor)



www.awo-bautzen.de

